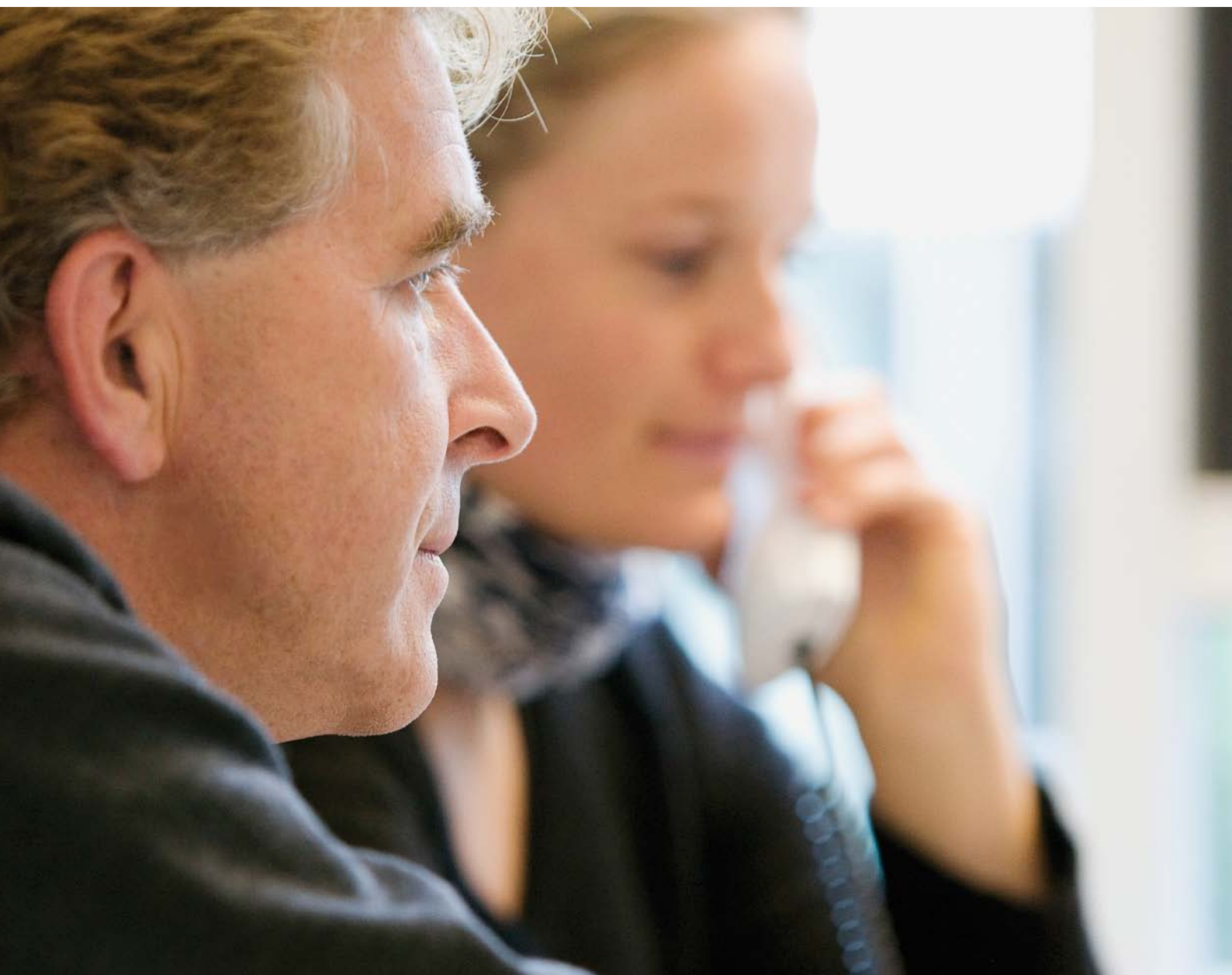


Verhaltenskodex
der Roche-Gruppe



Verhaltenskodex der Roche-Gruppe



Verhalten im Geschäftsverkehr

Warum es wichtig ist

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Roche ist ein anerkannt führendes Unternehmen in der Entdeckung, Entwicklung und Bereitstellung innovativer und qualitativ hochwertiger Gesundheitslösungen. Unser Geschäftsverhalten ist geprägt von Verantwortungsbewusstsein und ethischen Grundsätzen. Wir sind einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, die den Bedürfnissen des Einzelnen, der Gesellschaft und der Umwelt gleichermaßen Rechnung trägt.

Die Reputation von Roche trägt entscheidend zum Firmenwert bei. Unsere Anspruchsgruppen erwarten von uns, dass wir korrekt handeln. Wir alle sind daher für die Pflege und den Schutz des guten Rufs von Roche verantwortlich. Klare Leitlinien für unser Verhalten im Geschäftsverkehr bieten die Roche-Werte – Integrität, Mut und Leidenschaft – und die Roche-Konzerngrundsätze.

Bei Roche bemisst sich Leistung nicht allein nach den erreichten Ergebnissen, sondern auch nach der Art und Weise, wie diese erreicht wurden. Der aktualisierte Verhaltenskodex der Roche-Gruppe hält fest, was Roche als Arbeitgeber von Ihnen erwartet, und enthält praktische Leitlinien sowie Links zu weiteren nützlichen Informationen.

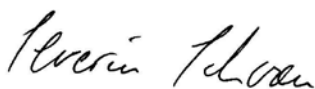
Roche legt grossen Wert auf eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens, die zum freien Meinungsaustausch zwischen sämtlichen Stufen des Unternehmens anregt. Für unseren Erfolg ist ein aufgeschlossenes Arbeitsumfeld entscheidend: Durch die Pflege eines offenen Dialogs und durch aktive Beteiligung kann jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Roche-Gruppe einen aktiven Beitrag leisten.

Bei Zweifeln hinsichtlich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr sollten Sie Rat holen. Falls Sie Bedenken bezüglich Einhaltung des Verhaltenskodex haben, sprechen Sie offen darüber. Im Verhaltenskodex der Roche-Gruppe können Sie nachschlagen, wo Sie Rat finden und an wen Sie sich mit Compliance-Fragen wenden können.

Die Konzernleitung und der Verwaltungsrat der Roche Holding AG haben den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe formell gutgeheissen und unterstützen mit Engagement alle Initiativen zu dessen erfolgreicher Umsetzung.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unseren Verhaltenskodex zu lesen, und lassen Sie sich im Geschäftsleben stets davon leiten.

Ich zähle auf Ihre Unterstützung.



Severin Schwan
Chief Executive Officer

Einleitung

- 09 Roche-Konzerngrundsätze
- 11 Verhaltenskodex der Roche-Gruppe
- 12 Rat und Hilfe einholen
- 13 Speak Up

Unsere Produkte und Dienstleistungen

- 15 Innovation & Qualität
- 16 Informationen & Marketing

Persönliche Integrität

- 19 Interessenkonflikte
- 20 Geschenke & Unterhaltungsangebote
- 21 Insiderinformation & Insiderhandel

Integrität von Roche

- 23 Integrität im Geschäftsverkehr
- 24 Bestechung und unlautere Vorteile
- 25 Wettbewerbsrecht
- 26 Korrekte Berichterstattung & Buchführung
- 27 Datenschutz

Personalpolitik

- 29 Personalpolitik bei Roche
- 30 Diskriminierung & Belästigung
- 31 Sicherheit, Gesundheits- & Umweltschutz

Vermögenswerte von Roche

- 33 Geistiges Eigentum
- 34 Vertrauliche Informationen
- 35 Elektronische Kommunikationsmittel
- 36 Dokumentenmanagement

Soziale Verantwortung

- 39 Verpflichtung zur Nachhaltigkeit
- 40 Kommunikation mit Anspruchsgruppen
- 41 Öffentliche Amtsträger
- 42 Patientenorganisationen
- 43 Geschäftspartner
- 44 Gemeinnützige Initiativen

Compliance Management

- 47 Verantwortlichkeiten im Bereich Compliance
- 48 Compliance Officers
- 49 Roche Group SpeakUp Line
- 50 Melden von Verstößen gegen das Integritätsgebot

Ansprechpartner

- 53 Adressen und Links

Roche-Konzerngrundsätze

Sie definieren unsere Verpflichtungen

Verpflichtungen

Im Dienst von Patienten und Kunden

Das Bedürfnis der Patienten und Kunden nach hochwertigen Produkten und Dienstleistungen steht für uns im Vordergrund. Das Erkennen und Erfüllen ihrer Bedürfnisse setzt voraus, dass wir engen Kontakt zu ihnen pflegen und ihre Anliegen ernst nehmen. Wir respektieren dabei die Persönlichkeitsrechte der Patienten vollumfänglich.

Respekt vor dem Individuum

Wir glauben, dass der Erfolg unseres Unternehmens von der Summe der Fähigkeiten und Leistungen und damit vom Engagement aller Mitarbeitenden abhängt. Deshalb wollen wir:

- dass das Individuum stets geachtet wird und dass alle Mitarbeitenden die Rechte und die Würde der anderen respektieren;
- dass unsere Mitarbeitenden ihre Begabungen entfalten, ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial ausschöpfen und den Informationsaustausch sowie den offenen Dialog fördern;
- dass individuelle Leistungen und Beiträge zum Erfolg von Roche anerkannt werden;
- dass Vielfalt und Chancengleichheit gefördert werden;
- dass alle Mitarbeitenden unter optimalen Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen arbeiten können.

Verpflichtung zur Verantwortung

Wir streben in allen unseren Tätigkeiten ein hohes Leistungsniveau und ein verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten an. Wir praktizieren darum die Konzerngrundsätze im täglichen Umgang mit unseren Geschäftspartnern. Wir wollen deshalb Mitarbeitende und Führungskräfte auswählen und fördern, die sich durch Eigeninitiative und Einfühlungsvermögen auszeichnen und:

- ihre fachliche Kompetenz mit einem Führungsstil verbinden, der die Mitarbeitenden zu hohen Leistungen motiviert;
- aufgeschlossen sind, einen Sinn für Dringlichkeit haben, die Bedürfnisse des Unternehmens verstehen und den Mut haben, Bestehendes in Frage zu stellen;
- die nötige Flexibilität besitzen, um ihren Erfahrungshorizont zu erweitern;
- unsere Konzerngrundsätze in ihren Entscheidungen und Handlungen in die Tat umsetzen.

Verpflichtung zur Leistung

Wir sind stets bestrebt, für unsere Anspruchsgruppen Werte zu schaffen und eine nachhaltige, hohe Rentabilität zu erreichen. Wir wollen damit unser grosses Forschungsengagement weiterführen, Wachstum und Unabhängigkeit sicherstellen, Arbeitsplätze anbieten, Risiken abdecken und eine attraktive Kapitalrendite erzielen.

Der Gesellschaft verpflichtet

Wir wollen in unseren Geschäftstätigkeiten und medizinisch-wissenschaftlichen Aktivitäten, beim Umweltschutz und der Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung hohen ethischen, sozialen und ökologischen Anforderungen genügen. Zu diesem Zweck befolgen wir alle zuständigen, nationalen und internationalen Gesetze, arbeiten eng mit Behörden zusammen und pflegen den Dialog mit der Öffentlichkeit. Soweit es in unserem Einflussbereich steht, unterstützen und respektieren wir die Menschenrechte. Wir betrachten die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit interessierten Gruppen als sehr wichtig, weshalb wir regelmässig ihre Meinung einholen und diese bei unseren Entscheidungen berücksichtigen.

Der Umwelt verpflichtet

Im Rahmen unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung sind wir bestrebt, proaktiv neue, umweltschonende Technologien und Prozesse einzusetzen und die Belastung der Umwelt zu minimieren.

Der Innovation verpflichtet

Innovation ist in allen unseren Geschäftsbereichen der Schlüssel zum Erfolg. Da wir in der Spitzentechnologie tätig sind, müssen wir neue Entwicklungen sehr früh erkennen und für unkonventionelle Ideen offen sein. Veränderung betrachten wir als Chance und Selbstgefälligkeit als Bedrohung. Deshalb fördern wir überall im Unternehmen Wissbegierde, die es braucht, um für Neues offen zu sein.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir messen unsere Grundsätze und unsere Leistung regelmässig an denen unserer Mitbewerber und an Unternehmen mit Vorbildcharakter; dazu gehört auch eine transparente Berichterstattung. Wir werden weiterhin geeignete Richtlinien erlassen und Verfahren anwenden, die uns das Umsetzen unserer Konzerngrundsätze ermöglichen.

Verhaltenskodex der Roche-Gruppe

Er definiert unser Geschäftsverhalten – tagtäglich und überall

Von unserer Integrität im Geschäftsverkehr hängt der gute Ruf der Roche-Gruppe ab. Alle Mitarbeitenden und alle, die im Namen von Roche tätig werden, sind zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verpflichtet, unabhängig davon, wo und in welchem Tätigkeitsbereich sie arbeiten.

Bei allen Kontakten mit unseren Anspruchsgruppen sind wir stets um einwandfreies Vorgehen bemüht.

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe drückt die Erwartungen von Roche als Arbeitgeber aus.

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe dient als Leitfaden für unser Verhalten im Geschäftsverkehr und enthält nützliche Links zu weiterführenden Informationen. Trotzdem kann er nicht jede aufkommende Frage beantworten und enthebt uns nicht unserer persönlichen Verantwortung, selbstständig und überlegt zu urteilen und zu handeln. Bei Zweifeln hinsichtlich des richtigen Verhaltens ist Rat und Hilfe einzuholen.

Ein interaktives E-Learning-Programm mit dem Namen „Roche Behaviour in Business“ (RoBiB) wurde entwickelt, das helfen soll, die Wichtigkeit von Integrität im Geschäftsverkehr deutlich zu machen. Es behandelt die wichtigsten Vorgaben, auf denen unser Verhaltenskodex beruht.

Roche duldet keinerlei Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe. Die Mitarbeitenden sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass solche Verstöße ernste Konsequenzen für das Unternehmen und für sie selbst haben können und dass sie dafür zur Rechenschaft gezogen werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Integrität zeigen und dazu beitragen, den guten Ruf von Roche zu erhalten.
- Das E-Learning-Programm „RoBiB“ sorgfältig absolvieren.
- Uns bewusst sind, dass Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe nicht geduldet und mit Sanktionen geahndet werden.

F Warum brauchen wir einen Verhaltenskodex für die Roche-Gruppe?

A Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe schreibt die Erwartungen von Roche als Arbeitgeber fest und enthält Vorgaben zum Verhalten im Geschäftsverkehr, die für den gesamten Konzern gelten.

F Gilt der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe für alle Mitarbeitenden der Roche-Gruppe?

A Ja. Alle Mitarbeitenden und alle, die im Namen von Roche tätig werden, sind zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verpflichtet, unabhängig davon, wo und in welchem Tätigkeitsbereich sie arbeiten.

F Ich soll das E-Learning-Programm „RoBiB“ absolvieren. Wegen anderer dringender geschäftlicher Vorgänge habe ich nicht die Zeit, das E-Learning-Programm zu absolvieren. Ich habe daher beschlossen, es nicht zu absolvieren. Habe ich mich richtig verhalten?

A Nein. Das E-Learning-Programm „RoBiB“ und andere E-Learning-Programme zur Compliance wurden entwickelt, um Sie bei der Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe zu unterstützen. Aus diesem Grund sollten Sie diese Schulungsprogramme sorgfältig absolvieren.

Rat & Hilfe einholen

Wer Rat und Hilfe einholt, handelt richtig

Im Arbeitsalltag sehen wir uns manchmal Situationen gegenüber, die im Verhaltenskodex der Roche-Gruppe nicht explizit erläutert werden. Bei Unsicherheit hinsichtlich des richtigen Verhaltens sollten wir uns folgende Fragen stellen:

- Ist mein Verhalten rechtmässig?
- Entspricht es den Werten und Konzerngrundsätzen von Roche?
- Entspricht es dem Verhaltenskodex der Roche-Gruppe?
- Könnte es negative Auswirkungen für Roche oder mich selbst haben?
- Wäre mir wohl dabei zumute, wenn es in einer Zeitung veröffentlicht würde?

Oft reicht dies zur Orientierung schon vollkommen aus. Bestehen jedoch weiterhin Zweifel hinsichtlich des richtigen Verhaltens, sollte man sich an seinen Linienvorgesetzten oder den zuständigen Compliance Officer wenden und Rat und Hilfe einholen.

Roche-Führungskräfte sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle ihnen unterstellten Mitarbeitenden den Rat und die Hilfe erhalten, die sie zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe benötigen.

F Was kann ich tun, wenn ich mir bezüglich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr nicht ganz sicher bin?

A Stellen Sie sich einfache Kontrollfragen wie „Würde ich mich damit wohl fühlen, wenn über mein Verhalten in der Zeitung berichtet würde?“

F Was soll ich tun, wenn ich Rat und Hilfe benötige?

A Es ist wichtig, bei Bedarf Rat und Hilfe einzuholen. Ihr/e Linienvorgesetzte/r und Ihr lokaler Compliance Officer stehen zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

F Was muss ich im Rahmen meiner Verantwortung als Linienvorgesetzte/r sicherstellen?

A Als Linienvorgesetzte/r bei Roche sind Sie dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle ihnen unterstellten Mitarbeitenden den Rat und die Hilfe erhalten, die sie zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe benötigen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns an unsere/n Linienvorgesetzte/n wenden, wenn wir Zweifel hinsichtlich des richtigen Verhaltens haben und Rat und Hilfe benötigen.
- Unseren unterstellten Mitarbeitenden Rat und Hilfe bieten.

Speak Up

Es ist wichtig, Compliance-Bedenken anzusprechen

Mitarbeitende von Roche, die Compliance-Bedenken offen ansprechen, handeln richtig und in Übereinstimmung mit unseren Werten und Konzerngrundsätzen.

Die Konzernleitung von Roche muss von Problemen im Bereich der Integrität erfahren, um diese rasch und zuverlässig bewältigen zu können. Indem sie Compliance-Bedenken offen ansprechen, tragen die Mitarbeitenden von Roche zu ihrem eigenen Schutz, dem ihrer Kolleginnen und Kollegen und dem Schutz der Rechte und Interessen von Roche bei.

Bei Compliance-Fragen ist es in der Regel am besten, persönlich mit dem/der Linienvorgesetzten darüber zu sprechen.

Von Führungskräften bei Roche wird erwartet, dass sie ein Klima des Vertrauens schaffen, in dem die Mitarbeitenden ermutigt werden, ihre Meinung zu sagen und Compliance-Bedenken offen anzusprechen.

Wem es unangenehm ist, eine bestimmte Compliance-Frage mit dem/der Linienvorgesetzten zu besprechen, sollte sich an den zuständigen lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer wenden oder die Roche Group SpeakUp Line nutzen.

Nähere Angaben zu den verschiedenen Kanälen für das Ansprechen von Anliegen finden Sie unter „Adressen und Links“ und im Roche-Intranet.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

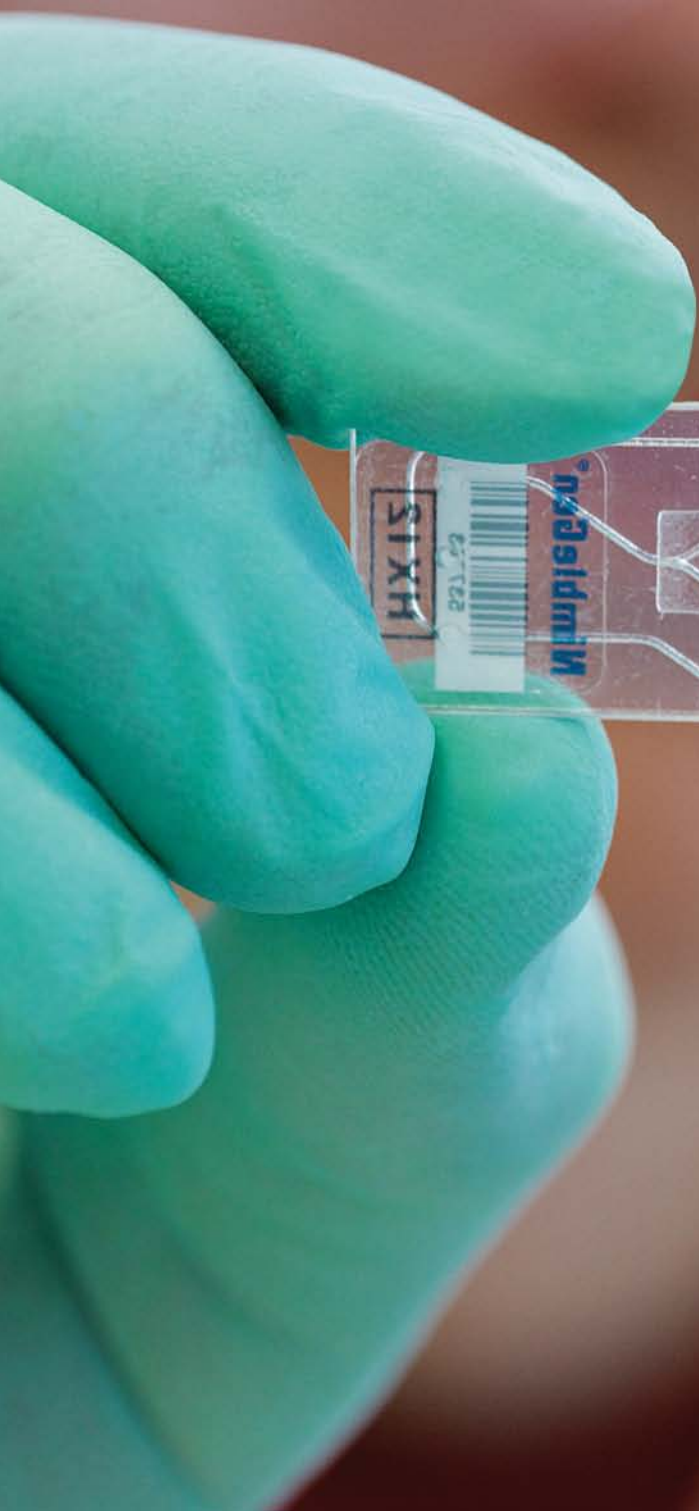
- Compliance-Bedenken offen ansprechen, wenn wir in guten Treuen davon ausgehen, dass jemand etwas getan hat, gerade tut oder zu tun beabsichtigt, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst.
- Compliance-Bedenken offen mit dem/der Linienvorgesetzten besprechen.
- Die anderen verfügbaren Kanäle zum Ansprechen unserer Compliance-Bedenken nutzen, wenn es uns unangenehm ist, ein bestimmtes Anliegen mit unserer/m Linienvorgesetzten zu besprechen.

F Handle ich im Interesse von Roche, wenn ich Compliance-Bedenken offen anspreche?

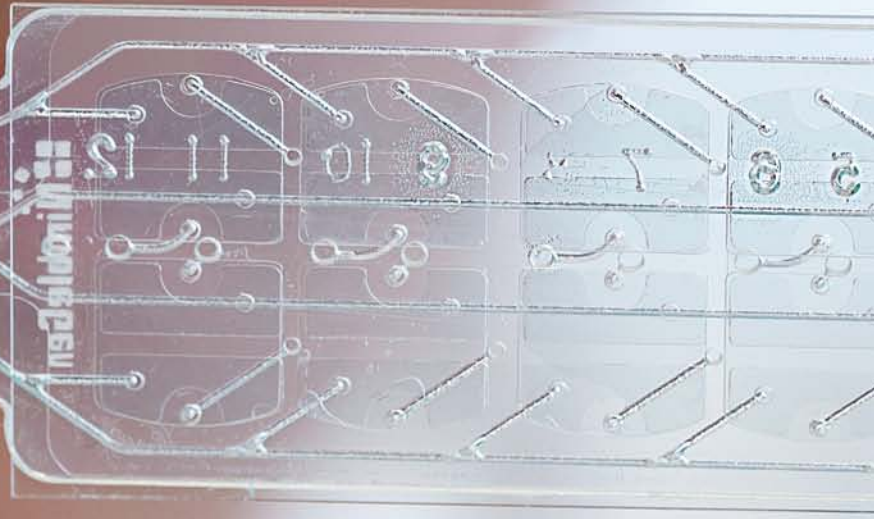
A Ja. Das Roche-Management muss von Verstößen gegen das Integritätsgebot Kenntnis erhalten, damit rasch und zuverlässig reagiert werden kann. Wenn Sie Compliance-Bedenken offen ansprechen, handeln Sie richtig und im Sinne der Roche-Werte und -Konzerngrundsätze.

F Wann sollte ich Compliance-Bedenken ansprechen?

A Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einer Tätigkeit, bei der Roche involviert ist, der Verhaltenskodex verletzt wird oder wurde, sollten Sie die Compliance-Bedenken offen ansprechen. In den meisten Fällen ist der/die Linienvorgesetzte die erste Anlaufstelle. Wenn es Ihnen aber unangenehm ist, bestimmte Compliance-Bedenken mit dem/der Linienvorgesetzten zu besprechen, können Sie sich an den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer wenden oder die Roche Group SpeakUp Line nutzen.



221-52
Mupirocin
SIXT



Unsere Produkte und Dienstleistungen

Innovation & Qualität

Wir schaffen innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität

Seit mehr als einem Jahrhundert steht der Name Roche für innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität, und das soll auch in Zukunft so bleiben. Die Reputation unseres Unternehmens ist von grossem Wert im Geschäftsverkehr und verschafft uns einen Wettbewerbsvorteil.

Wir streben bei allem, was wir tun, nach höchster Qualität.

Die Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards trägt entscheidend zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben bei und ist somit eine Voraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit. Roche ist der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und international anerkannter Standards (z.B. im klinischen Bereich oder bei der Produktion) verpflichtet und will die hohen Erwartungen der Anspruchsgruppen erfüllen, was Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen angeht.

Mitarbeitende von Roche, die bei der Arbeit oder anderweitig von Nebenwirkungen erfahren, die im Zusammenhang mit Produkten von Roche auftreten, sind verpflichtet, dies sofort der zuständigen Abteilung für Produktsicherheit zu melden.

Roche erwartet, dass auch ihre Geschäftspartner sich an diese hohen Qualitätsstandards halten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Sicherstellen, dass die hohen Erwartungen unserer Anspruchsgruppen bezüglich der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen vollständig erfüllt werden.
- Nebenwirkungen, die im Zusammenhang mit Produkten von Roche auftreten, unverzüglich der zuständigen Abteilung für Produktsicherheit melden.
- Sicherstellen, dass auch unsere Geschäftspartner hohe Qualitätsstandards einhalten.

Weitere Informationen zu unserem Engagement für Innovation und Qualität finden Sie in den Roche-Konzerngrundsätzen. Bei Fragen oder Anliegen zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, einschliesslich Ihrer Verpflichtung zur Meldung von Nebenwirkungen im Zusammenhang mit Roche-Produkten, wenden Sie sich bitte an die für Produktsicherheit zuständigen Roche-Experten.

F Welche zwei Eigenschaften zeichnen die Produkte und Dienstleistungen von Roche aus?

A Produkte und Dienstleistungen von Roche werden mit Innovation und hoher Qualität in Verbindung gebracht.

F Ich arbeite in der Produktion. Was soll ich tun, wenn ich feststelle, dass einige Endprodukte, die das Band verlassen, nicht die Qualitätsstandards von Roche erfüllen?

A Die Marke Roche steht für Produkte von hoher Qualität. Sollten Ihnen Produkte auffallen, die nicht die Standards von Roche erfüllen, benachrichtigen Sie sofort Ihre/n Linienvorgesetzte/n. Diese/r leitet dann zusammen mit Experten der Qualitätssicherung die nötigen Schritte ein.

F Eine Freundin hat mir erzählt, dass sie ein Roche-Produkt eingenommen hat und nun glaubt, es habe bei ihr Nebenwirkungen verursacht. Was soll ich tun?

A Wann immer Sie von Nebenwirkungen erfahren, die in Zusammenhang mit einem Roche-Produkt stehen könnten, müssen Sie unverzüglich die zuständige Abteilung für Produktsicherheit informieren. Diese wird sich dann weiter um die Angelegenheit kümmern.

Informationen & Marketing

Berechtigten Informationsbedürfnissen bezüglich unserer Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten kommen wir nach

Als forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen entdeckt, entwickelt und liefert Roche innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Diagnostik und Pharma, die deutliche Vorteile bieten – von der Früherkennung und Prävention bis zur Diagnose, Therapie und Überwachung von Krankheiten. Unsere Anspruchsgruppen haben ein berechtigtes Interesse daran, über die Ergebnisse unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit informiert zu werden.

Diese Informationen stellen wir zeitnah auf transparente und faire Weise zur Verfügung, um es Interessierten zu ermöglichen, von sämtlichen durch uns erzielten Fortschritten in der Medizin zu profitieren. Auf der Webseite von Roche veröffentlichen wir beispielsweise Informationen zu den Ergebnissen unserer klinischen Studien.

Wir fördern die kontinuierliche Fortbildung des medizinischen Fachpersonals, um die medizinischen Forschungsergebnisse zu unseren Produkten zu verbreiten. Der Erhalt von Informationen zu den Fortschritten in der medizinischen Forschung liegt im Interesse sowohl des medizinischen Fachpersonals als auch der Patientinnen und Patienten.

Das Marketing pharmazeutischer und diagnostischer Produkte unterliegt strengen Vorschriften. Roche verpflichtet sich zur Einhaltung anerkannter Praktiken im Bereich Marketing, indem sie sich an geltende Gesetze, Branchenregelungen sowie an intern erlassene Bestimmungen hält.

Roche beabsichtigt im Verkehr mit medizinischem Fachpersonal, wissenschaftliche Informationen weiter zu geben, die dazu dienen, den Gebrauch der Roche-Produkte und -Dienstleistungen zu optimieren. Das Verhältnis zu den medizinischen Fachpersonen basiert auf ethischem Verhalten, Integrität und angemessener Entgeltung für erbrachte Dienstleistungen.

Roche erwartet, dass Konkurrenzunternehmen sich bei ihrem Marketingverhalten ebenfalls an bestehende Gesetze und anerkannte Branchenregelungen halten. Roche duldet keine irreführenden Aussagen, die unsere Produkte und Dienstleistungen herabsetzen; Roche setzt sich zur Wahrung der eigenen Interessen gegen jede Form von unlauterem Wettbewerb zur Wehr.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns beim Marketing unserer Produkte und Dienstleistungen an geltende Gesetze, anerkannte Branchenregelungen sowie intern erlassene Bestimmungen halten.
- Non-Compliance Fälle im Bereich Marketing offen ansprechen und unverzüglich die erforderlichen Korrekturmaßnahmen treffen.
- Die Interessen von Roche gegen unlautere Wettbewerbspraktiken unserer Konkurrenten verteidigen.

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu diesem Thema finden sich in den geltenden Regelungen zu anerkannten Marketingpraktiken (z.B. die Regelungen der IFPMA, PhRMA, EFPIA, AdvaMed und der EDMA) und in den Roche intern erlassenen Bestimmungen, die im Roche-Intranet eingesehen werden können (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zur Einhaltung anerkannter Marketingpraktiken erhalten Sie von Ihrem/r Liniovorgesetzten, dem lokalen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die geltenden Marketingstandards von Roche verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Seit einiger Zeit arbeite ich an einer Marketingkampagne für ein neues Produkt. Nun kommen mir Zweifel, ob eine vorgeschlagene Werbeaussage zu einem Produkt wirklich ganz zutreffend ist. Sollte ich das Thema ansprechen?

A Ja. Sprechen Sie mit Ihrer/m Liniovorgesetzten. Roche ist dafür verantwortlich, dass alle Werbeaussagen für Roche-Produkte und -Dienstleistungen wissenschaftlich abgesichert und nicht irreführend formuliert sind.

F Eine Freundin hat mich gefragt, von welchen Grundsätzen Roche sich bei seinen Beziehungen zum medizinischen Fachpersonal leiten lässt. Was kann ich ihr antworten?

A Die Beziehungen von Roche zum medizinischen Fachpersonal beruhen auf zwei wichtigen Grundsätzen: (a) Roche verpflichtet sich selbst, die Ergebnisse ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf offene, transparente und faire Weise zeitnah zugänglich zu machen. (b) Roche gewährt keine unlauteren Vorteile im Gegenzug für die Verschreibung ihrer Produkte.

F Was soll ich tun, wenn mir eine irreführende Werbeaussage eines Konkurrenten mit Bezug zu einem Roche-Produkt auffällt?

A Sprechen Sie die Compliance-Bedenken ihrem/r Liniovorgesetzten gegenüber an, damit angemessene Massnahmen zum Schutz der Interessen von Roche ergriffen werden können.





Persönliche Integrität

Interessenkonflikte

Persönliche Interessen dürfen unser berufliches Urteilsvermögen nicht ungerechtfertigt beeinflussen

Als Mitarbeitende von Roche müssen wir Situationen vermeiden, in denen persönliche Interessen, und sei es nur dem Anschein nach, mit den Interessen von Roche in Konflikt geraten.

Aktivitäten von Verwandten und nahe stehenden Personen können zu Interessenkonflikten führen. Wir sollten uns nicht in Situationen begeben, in denen unsere persönlichen oder familiären Interessen mit den Interessen von Roche in Konflikt geraten könnten.

Eine berufliche Tätigkeit ausserhalb von Roche kann zu Interessenkonflikten führen. Wir dürfen unsere Anstellung bei Roche nicht missbrauchen, um ungerechtfertigt persönliche Vorteile oder Vorteile für Verwandte oder uns nahe stehende Personen zu erlangen.

Viele tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte lassen sich auf eine sowohl für die betroffenen Mitarbeitenden als auch für das Unternehmen akzeptable Weise lösen. Im Fall eines Interessenkonflikts sollte sich der/die betroffene Mitarbeitende an den/die Linienvorgesetzte/n wenden, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Situationen vermeiden, in denen unsere persönlichen Interessen mit denen von Roche in Konflikt geraten könnten.
- Unsere Stellung bei Roche nicht ungerechtfertigt zu unserem persönlichen Vorteil oder zum Vorteil von Verwandten oder uns nahe stehenden Personen ausnutzen.
- Bei einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt sofort den/die Linienvorgesetzten informieren, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Im Dokument „Verhalten im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema; die Richtlinie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzliche Hilfe und Rat zum korrekten Verhalten in einer konkreten Situation mit einem Interessenkonflikt erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem lokalen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Roche-Verhaltensregeln zu Interessenkonflikten verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Meine Frau arbeitet im Management bei einem Zulieferer, der sich um einen Vertrag mit Roche bewirbt. Ich habe die Möglichkeit, den Auswahlprozess bei Roche zu beeinflussen. Wie soll ich mich verhalten?

A Hier liegt eindeutig ein Interessenkonflikt aufgrund der Stellung Ihrer Frau vor. Es ist durchaus möglich, dass der Zulieferer, bei dem sie arbeitet, für Roche die beste Lösung darstellt. Trotzdem müssen Sie diesen Interessenkonflikt Ihrer/m Linienvorgesetzten melden.

F Ein Freund von mir hat kürzlich ein Biotechnologieunternehmen gegründet und möchte mich im Verwaltungsrat haben. Was soll ich tun?

A Hier könnte ein Interessenkonflikt vorliegen, deshalb sollten Sie die Situation sehr genau abklären und beurteilen. Roche-Mitarbeitenden ist es zudem nur gestattet, Mitglied im Verwaltungsrat einer kommerziell tätigen Unternehmung zu werden, wenn dafür vorgängig die schriftliche Zustimmung des Roche-HQ vorliegt.

F Ich bin mir nicht sicher, ob eine bestimmte Situation einen Interessenkonflikt darstellt. Was soll ich tun?

A Bei Zweifeln wenden Sie sich an ihre/n Linienvorgesetzte/n, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Geschenke & Unterhaltungsangebote

Wir nehmen keine Geschenke oder Unterhaltungsangebote an, die Zweifel an unserer persönlichen Integrität aufkommen lassen könnten

Auch wenn Geschenke aus den aufrichtigsten Beweggründen einer persönlichen oder beruflichen Freundschaft ausgetauscht werden, können sie missverstanden werden und zu einer unzulässigen Beeinflussung führen.

Wir dürfen keine Geschenke oder Unterhaltungsangebote annehmen, die Zweifel hinsichtlich unserer persönlichen Integrität oder der Unabhängigkeit von Roche aufkommen lassen könnten.

Um zu vermeiden, dass unzulässige Abhängigkeiten entstehen, und sei es nur dem äusseren Anschein nach, haben wir uns an folgende Verhaltensgrundsätze zu halten:

- Mitarbeitende von Roche dürfen nicht um Geschenke oder Unterhaltungsangebote von aktuellen oder potenziellen Dritten nachsuchen, mit denen Roche in Beziehung steht. Zu Geschenken zählen nicht nur Wertgegenstände, sondern jede Art von Vorteil.
- Mitarbeitende von Roche dürfen unaufgefordert erhaltene Geschenke oder Unterhaltungsangebote nur annehmen, wenn diese nicht über den gewohnten Rahmen einer Gefälligkeit und anerkannte geschäftliche Gepflogenheiten hinausgehen.
- Der Wert eines Geschenks darf keinerlei Fragen bezüglich einer Abhängigkeit seitens des Empfängers aufwerfen.

Wenn Zweifel bestehen, ob ein unaufgefordert erhaltenes Geschenk oder Unterhaltungsangebot angenommen werden kann, müssen sich Roche-Mitarbeitende an ihre Linienvorgesetzten wenden und sich an deren Entscheidung halten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Nie um Geschenke oder Unterhaltungsangebote von aktuellen oder potenziellen Dritten nachsuchen, mit denen Roche in Beziehung steht.
- Sicherstellen, dass durch das Annehmen von Geschenken oder Unterhaltungsangeboten keine Zweifel hinsichtlich unserer persönlichen Integrität und der Unabhängigkeit von Roche aufkommen können.
- Uns an den/die Linienvorgesetzte/n wenden und uns an seine/ihre Entscheidung halten, wenn wir Zweifel haben, ob ein unaufgefordert erhaltenes Geschenk oder Unterhaltungsangebot angenommen werden kann.

Im Dokument „Verhalten im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Die Richtlinie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zum angemessenen Umgang mit Geschenken und Unterhaltungsangeboten erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem lokalen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Roche-Verhaltensregeln betreffend Annahme von Geschenken und Unterhaltungsangeboten verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich kenne einen Zulieferer von Roche, der mir Karten für ein Fussballspiel besorgen kann, das ich sehr gerne sehen möchte. Ist es in Ordnung, ihn um Karten zu bitten?

A Nein. Roche-Mitarbeitende dürfen nicht um Geschenke oder Unterhaltungsangebote von Einzelpersonen oder Unternehmen bitten, mit denen Roche eine Geschäftsbeziehung unterhält oder möglicherweise unterhalten wird.

F Ein wichtiger Kunde von Roche gibt eine Abendgesellschaft zur Feier seines Firmenjubiläums. Es werden weitere wichtige Wirtschafts- und Regierungsvertreter anwesend sein. Ich wurde eingeladen. Darf ich die Einladung annehmen?

A Ja, vorausgesetzt, Sie sind in Ihrer Eigenschaft als Vertreter von Roche eingeladen und Ihr/e Linienvorgesetzte/r stimmt zu.

F Ein wichtiger Zulieferer hat mich und meine Frau als Dankeschön für eine langjährige Kundenbeziehung zu einem Golf-Wochenende eingeladen. Darf ich das annehmen?

A Nein. Ein Annehmen der Einladung könnte Ihre eigene Unabhängigkeit und die von Roche gefährden.

Insiderinformation & Insiderhandel

Wir schützen Insiderinformation und verhindern Insiderhandel

Als Insiderinformation werden wichtige, nichtöffentliche Informationen über Roche oder ihre Geschäftspartner bezeichnet, die ein potenzieller Investor bei der Entscheidung über den Kauf oder Verkauf von Beteiligungspapieren der betroffenen Unternehmen als wichtig ansehen würde. Solche Informationen sind beispielsweise Finanzergebnisse und Informationen zu möglichen Fusionen, Übernahmen oder Veräusserungen, Kapitalerhöhungen, Transaktionen auf dem Kapitalmarkt, wichtige Lizenzvereinbarungen und sonstige Kooperationen sowie die Ergebnisse wichtiger klinischer Studien.

Mitarbeitende von Roche, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit in den Besitz von Insiderinformation gelangen, sowie Personen, die nicht bei Roche angestellt sind, jedoch auch von dieser Insiderinformation Kenntnis erhalten, gelten als Insider.

In den meisten Ländern ist die Nutzung von Insiderinformation beim Kauf oder Verkauf von Beteiligungspapieren verboten (Insiderhandel).

Roche hält sich an die geltenden Gesetze zum Insiderhandel und hat zusätzliche interne Regeln aufgestellt, um Insiderinformation zu schützen und Insiderhandel zu verbieten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Insiderinformation schützen.
- Keinen Insiderhandel zu unserem eigenen Vorteil oder zum Vorteil Dritter tätigen.
- Uns bei Fragen oder Unsicherheiten betreffend Umfang oder Geltungsbereich der Insiderbestimmungen an die Konzernrechtsabteilung wenden.

Die „Roche Group Insider Directive“ enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zum rechtmässigen Umgang mit Insiderinformationen erhalten Sie von der Konzernrechtsabteilung, Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem zuständigen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Insiderbestimmungen verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Roche beabsichtigt den Erwerb eines Diagnostikunternehmens. Ich gehöre der Arbeitsgruppe bei Roche an, die den Erwerb vorbereitet. Da sich die Transaktion positiv auf den Aktienkurs des Zielunternehmens auswirken wird, gelten Informationen hierüber als Insiderinformation. Einer meiner Freunde interessiert sich für unsere Branche und diskutiert mit mir über geschäftliche Entwicklungen. Darf ich Informationen über die Transaktion an ihn weitergeben?

A Nein. Die Weitergabe dieser Information wäre nicht nur ein Verstoß gegen Ihre Geheimhaltungsverpflichtung, sondern könnte auch dazu führen, dass Sie und Ihr Freund strafrechtlich verfolgt werden, falls er die Information nutzt, um z.B. Aktien des Zielunternehmens zu kaufen. Dies wäre Insiderhandel, der in den meisten Ländern strafbar ist.

F Ich höre Gerüchte, dass Roche den Erwerb eines anderen pharmazeutischen Unternehmens beabsichtigt. Darf ich mit Aktien von Roche oder dem möglichen Zielunternehmen handeln?

A Gerüchte gelten nicht als Insiderinformation, deshalb wäre der von Ihnen angesprochene Handel nicht verboten. Falls Ihre Information jedoch aus einer Quelle bei Roche stammt, die eventuell an der Transaktion beteiligt ist, sollten Sie sehr vorsichtig sein und sich vor dem Kauf oder Verkauf von Aktien zunächst an die Konzernrechtsabteilung wenden.



Integrität von Roche

Integrität im Geschäftsverkehr

Die Integrität von Roche ist abhängig vom Verhalten ihrer Mitarbeitenden

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe legt hohe Standards an die im Geschäftsverkehr zu befolgende Integrität fest. Die Einhaltung dieser Integritätsanforderungen ist eine Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von Roche.

Alle Roche-Mitarbeitenden tragen durch ihr Verhalten zur Integrität von Roche als Unternehmen bei.

Da Roche weltweit tätig ist, kann ein Fehlverhalten von Mitarbeitenden in einem einzelnen Land sich für Roche weltweit negativ auswirken.

Die für das korrekte Verhalten im Geschäftsverkehr einzuhaltenen Bestimmungen sind in jedem konkreten Fall zu prüfen, indem die relevanten Gegebenheiten sorgfältig beurteilt werden. Da sich rechtliche Rahmenbedingungen im Lauf der Zeit weiterentwickeln, muss das jeweils gebotene, korrekte Geschäftsverhalten laufend überprüft werden.

Roche stellt den Mitarbeitenden die notwendigen Informationen, Anweisungen, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die erforderliche Unterstützung zur Verfügung, damit sie die Erwartungen und Vorgaben von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr einhalten können.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Immer sorgfältig prüfen, ob unser Verhalten im Geschäftsverkehr mit den Erwartungen und Vorgaben von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr übereinstimmt.
- Stets daran denken, dass die Integrität von Roche als Unternehmen von unserem Verhalten abhängt.

Im Dokument „Verhalten Im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Die Richtlinie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zur Integrität im Geschäftsleben erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem zuständigen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Erwartungen und Vorgaben von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Mein/e Linienvorgesetzte/r hat mir ein ehrgeiziges Verkaufsziel gesetzt. Um das Ziel zu erreichen und einen Bonus zu bekommen, müsste ich die Roche-Vorgaben zur Integrität im Geschäftsverkehr verletzen. Darf ich dies tun?

A Nein. Sie sind verpflichtet, sich stets an die Roche-Vorgaben zur Integrität im Geschäftsverkehr zu halten. Tun Sie das nicht, werden Sie zur Verantwortung gezogen. Sprechen Sie offen mit Ihrem/r Linienvorgesetzten über die Situation und finden Sie eine Lösung, die mit den Erwartungen und Vorgaben betreffend Integrität im Geschäftsverkehr vereinbar ist.

F Mein/e Linienvorgesetzte/r verlangt etwas von mir, das meiner Ansicht nach nicht mit den Erwartungen und Vorgaben von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr vereinbar ist. Wie soll ich mich verhalten?

A Teilen Sie ihrem/r Linienvorgesetzten Ihre Vorbehalte sofort mit. Dazu brauchen Sie vielleicht etwas Mut, handeln jedoch völlig korrekt. Denken Sie auch daran, dass Sie letztlich persönlich für Ihr Verhalten im Geschäftsverkehr verantwortlich sind. Bleibt Ihr/e Linienvorgesetzte/r bei seiner/ihrer Anweisung oder verlangt er/sie von Ihnen Stillschweigen, sollten Sie unverzüglich den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer kontaktieren. Alternativ können Sie auch die SpeakUp Line der Roche-Gruppe nutzen.

Bestechung und unlautere Vorteile

Wir tolerieren weder Bestechung noch irgendeine andere Form von korruptem Geschäftsverhalten

Roche hat sich in allen Beziehungen mit Geschäftspartnern zur Einhaltung strenger Integritätsstandards verpflichtet.

Roche verurteilt und untersagt jede Art von Bestechung und jede andere Form von korruptem Geschäftsverhalten.

Wer für Roche handelt, darf weder Einzelpersonen noch Unternehmen irgendwelche unlauteren Vorteile anbieten oder gewähren, weder direkt noch indirekt, um Geschäftsabschlüsse zu tätigen. Unlautere Vorteile sind etwa unzulässige Rabatte, Bestechungsgelder, Schmiergelder, Zahlungen unter der Hand und alle sonstigen vergleichbaren unlauteren materiellen Vorteile. Dieser Grundsatz gilt weltweit für sämtliche öffentlichen und privaten geschäftlichen Transaktionen, an denen Roche beteiligt ist.

In zahlreichen Ländern bestehen Gesetze, die Bestechung von öffentlichen Amtsträgern unter Strafe stellen (z.B. der US Foreign Corrupt Practices Act). Verstösse gegen diese Bestimmungen oder andere Gesetze, die unlauteren Wettbewerb verbieten, können zu Straf- und Zivilverfahren sowohl gegen Roche als auch gegen die verantwortlichen Mitarbeitenden führen.

Die Gewährung eines Vorteils an einen Geschäftspartner ist erlaubt, sofern alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es muss nach den geltenden Landesgesetzen erlaubt sein;
- es muss den örtlichen Gepflogenheiten entsprechen;
- es muss angemessen sein;
- es muss ordnungsgemäss verbucht werden und
- es muss in dem Land, in dem die Dienstleistungen erbracht werden, erfolgen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Nie unsere Geschäftspartner in irgendeiner Form bestechen.
- Nie unseren Geschäftspartnern unlautere Vorteile irgendwelcher Art anbieten.
- Immer sorgfältig prüfen, ob das Gewähren eines Vorteils einem Geschäftspartner gegenüber mit den Vorgaben von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr vereinbar ist.

Im Dokument „Verhalten im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Die Richtlinie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zu den Themen Bestechung und unlautere Vorteile erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem lokalen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Verhaltensregeln zu Bestechung und Gewährung von unlauteren Vorteilen verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ein Wettbewerber setzt Bestechung und andere unlautere Vorteile ein, um Kunden zu gewinnen. Darf ich ebenfalls solche Methoden anwenden?

A Nein. Zum einen ist ein solches Vorgehen nicht mit den Roche-Vorgaben zur Integrität im Geschäftsverkehr vereinbar. Zum anderen könnte es zu Straf- oder Zivilverfahren gegen Roche führen. Zudem könnten gegen fehlbare Roche-Mitarbeitende schwere straf- und zivilrechtliche Sanktionen sowie Disziplinar massnahmen verhängt werden. Korruptes Verhalten zahlt sich nie aus!

F Gilt der Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) ausschliesslich für in den USA begangene Bestechungsvergehen?

A Nein. Der FCPA erlaubt es den US-Behörden unter den gegebenen Umständen, Bestechungsfälle ausserhalb des Staatsgebiets der USA zu untersuchen und zu bestrafen.

F Gibt es in der Schweiz ein ähnliches Gesetz wie den FCPA?

A Ja. Mitarbeitende in der Schweiz, die an der Bestechung ausländischer Beamter beteiligt sind, können in der Schweiz strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

F Ich möchte einem Geschäftspartner von Roche ein Geschenk machen. Darf ich das?

A Ja, vorausgesetzt, alle Bedingungen für die Einhaltung der Roche-Vorgaben zur Integrität im Geschäftsverkehr sind erfüllt.

Wettbewerbsrecht

Verstösse gegen das Wettbewerbsrecht zahlen sich nicht aus

Wettbewerbsgesetze – auch Kartellgesetze genannt – dienen zum Schutz des freien Wettbewerbs. Sie untersagen Geschäftsverhalten, das auf Verhinderung, Einschränkung oder Verzerrung des Wettbewerbs abzielt oder dies bewirkt. Hierzu zählen etwa Preisabsprachen oder die Aufteilung von Marktsegmenten oder Kunden.

Roche unterstützt sämtliche Anstrengungen zur Förderung und zum Schutz des freien Wettbewerbs, darunter auch den Schutz des geistigen Eigentums und der Vermarktungsrechte. Roche respektiert die legitimen Interessen der Konkurrenten, inklusive der berechtigten Interessen der Hersteller von Generika und Biosimilars.

Roche hat ein umfassendes Compliance-Programm zum Wettbewerbsrecht eingeführt. Mitarbeitende, die bei ihrer Tätigkeit mit Wettbewerbsfragen in Berührung kommen, müssen die Grundprinzipien des Kartellrechts verstehen und erkennen, wie wichtig deren Einhaltung ist. Können Mitarbeitende eine bestimmte Frage zum Kartellrecht nicht eindeutig beantworten, sind sie verpflichtet, bei den Experten Rat und Hilfe einzuholen.

Wettbewerbsrechtsverletzungen unterliegen schweren Strafsanktionen. Neben der Verantwortung von Roche als Unternehmen können auch Mitarbeitende, die Verstösse gegen das Wettbewerbsrecht mitzuverantworten haben, mit schweren Strafen belegt werden.

Trotz der Verpflichtung von Roche zur Einhaltung der geltenden Wettbewerbsgesetze kann auch bei Roche eine unangekündigte Durchsuchung durch die Wettbewerbsbehörde, ein so genannter „Dawn Raid“, stattfinden. In einem solchen Fall arbeitet Roche kooperativ mit den Untersuchungsbehörden zusammen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns an die geltenden Wettbewerbsgesetze halten und den Wettbewerb nicht durch wettbewerbswidriges Verhalten verhindern.
- Bei Roche-Experten Rat holen, falls wir eine bestimmte Frage zum Wettbewerbsrecht nicht eindeutig beantworten können.

Im Dokument „Verhalten im Wettbewerb – Ein Leitfaden zum Wettbewerbsrecht“, dem E-Learning-Programm „RoCLID“, den Roche-Richtlinien zu kartellrechtlichen Ermittlungen („Dawn Raids“) und den Roche-Richtlinien zu Ausschreibungen finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Die Materialien sind im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zur Einhaltung der Wettbewerbsgesetze erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, der Konzernrechtsabteilung, dem lokalen Roche Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen des Wettbewerbsrechts verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich arbeite in der Marketingabteilung und weiss, dass ein Wettbewerber Kunden hohe Rabatte gewährt, um seinen Marktanteil zu erhöhen. Wäre es sinnvoll, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und eine Obergrenze für Rabatte sowie eine Aufteilung bestimmter Kunden und Marktsegmente zu vereinbaren?

A Nein. Das wäre ein schwerwiegender Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht. Roche untersagt jedes wettbewerbswidrige Verhalten seiner Mitarbeitenden, auch in Ländern, wo dies nicht gesetzlich verboten ist.

F In dem Roche-Unternehmen, in dem ich tätig bin, hat die Kartellbehörde eine Untersuchung („Dawn Raid“) eingeleitet. Nun bin ich nervös wegen eines kürzlichen Schriftverkehrs, den ich mit einem Konkurrenten von Roche hatte und der als Beleg für wettbewerbswidriges Verhalten ausgelegt werden könnte. Darf ich die Beweismittel vernichten?

A Nein. Unter keinen Umständen dürfen Unterlagen oder Daten vernichtet werden, die im Rahmen einer kartellrechtlichen Untersuchung relevant werden könnten (Näheres hierzu im Kapitel „Dokumentenmanagement“). Im Fall einer Untersuchung arbeitet Roche kooperativ mit den Behörden zusammen.

Korrekte Berichterstattung & Buchführung

Wir erstellen und publizieren zutreffende Informationen finanzieller und nichtfinanzieller Art

Datenintegrität ist für unsere Geschäftstätigkeit entscheidend.

Wir stellen sicher, dass alle Daten, Informationen und Unterlagen, die wir erstellt haben oder für die wir verantwortlich zeichnen, zutreffend sind. Dies kann auf die verschiedensten Arten von Unterlagen zutreffen, so z.B. für den Jahresbericht, für Daten zu Forschung und Entwicklung bis hin zu Spesenabrechnungen oder unsere E-Mails.

Roche ist zur Einhaltung der geltenden Gesetze und der Vorgaben der externen Berichterstattung verpflichtet und hat sicherzustellen, dass die Angaben, die sie ihren Revisoren und anderen Anspruchsgruppen wie Investoren, Aufsichtsbehörden und Regierungsvertretern gegenüber macht, ein zutreffendes und faires Abbild ihrer finanziellen Situation darstellen.

Zu keinem Zeitpunkt dürfen wir falsche oder irreführende Aussagen oder Angaben in Berichten, Publikationen oder Kostenerstattungsanträgen machen.

Das Fälschen von Berichten und Akten oder die verzerrende Darstellung von Tatsachen kann den Sachverhalt des Betrugs erfüllen. Neben der Verantwortung von Roche als Unternehmen können auch Mitarbeitende, die solch illegale Handlungen mitzuverantworten haben, mit schweren Strafen belegt werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Sicherstellen, dass alle Informationen finanzieller oder nichtfinanzieller Art, die wir erstellen oder publizieren, zutreffend sind.
- Zu keinem Zeitpunkt in Berichten, Publikationen oder sonstigen Dokumenten von Roche Tatsachen falsch oder irreführend darstellen.

Hilfe und Rat zum Thema exakte Buchführung und Berichtswesen erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten oder den zuständigen Finanzexperten vor Ort. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu exakter Buchführung und Berichtswesen verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Wir nähern uns dem Ende unseres Berichtszeitraums. Mein/e Linienvorgesetzte/r hat mich angewiesen, Verkäufe zu verbuchen, die er/sie an einen bestimmten Kunden zu tätigen erwartet, obwohl der Kunde bisher keine verbindliche Bestellung aufgegeben hat. Ist dieses Vorgehen in Ordnung?

A Nein. Das Fälschen von Geschäftsbüchern oder die verzernte Darstellung von Tatsachen kann Betrug darstellen und neben Disziplinarmassnahmen auch zu straf- und zivilrechtlichen Sanktionen führen, sowohl für Sie selbst als auch gegenüber Roche. Nehmen Sie niemals falsche oder irreführende Eintragungen in irgendwelchen Roche-Unterlagen vor.

F In der letzten Zeit war ich viel auf Geschäftsreisen unterwegs und habe einige meiner Hotelrechnungen verloren. Ein Kollege, dem das auch schon passiert ist, meint, es sei in Ordnung, ein paar fiktive Rechnungen einzureichen. Hat er Recht?

A Nein. Damit würden Sie Ihre Reisekostenabrechnung fälschen, und das ist nicht in Ordnung. Am besten sprechen Sie mit Ihrem/r Linienvorgesetzten, um eine sachgerechte Lösung zu finden.

Datenschutz

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gehen wir sorgfältig vor

Roche ist auf der ganzen Welt tätig und nutzt Systeme zur Verarbeitung und zum Austausch von Daten zwischen Unternehmen der Roche-Gruppe und mit Dritten. Die starke Zunahme der wissenschaftlichen Zusammenarbeit hat auch den vermehrten Austausch personenbezogener Daten zur Folge. Verstärkt wird diese Tendenz durch den Einsatz moderner Telekommunikationsmittel.

Roche hat sich dem Datenschutz verschrieben und Grundsätze verabschiedet, die durchgängig für jede Art der Datenverarbeitung innerhalb der Roche-Gruppe und im Zusammenwirken mit Dritten einzuhalten sind.

Aufgrund ihrer Tätigkeit im Bereich der klinischen Forschung und der Genforschung muss Roche sicherstellen, dass die Verarbeitung personenbezogener medizinischer Daten sorgfältig erfolgt. Roche ergreift angemessene Massnahmen, um jeder missbräuchlichen Verwendung genetischer oder anderer personenbezogener medizinischer Informationen, die sie im Zuge ihrer Aktivitäten erhält, vorzubeugen.

Jede Art der Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. Angaben zu Mitarbeitenden, Kunden und Zulieferern) muss in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen und den Grundsätzen von Roche erfolgen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Sicherstellen, dass bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sorgfältig vorgegangen wird und die geltenden Gesetze und Roche-Vorgaben eingehalten werden.
- Nie mehr personenbezogene Daten einholen, als dies nötig ist.
- Personenbezogene Daten zweckbezogen bearbeiten.
- Personenbezogene Daten nie länger als erforderlich aufbewahren.

In der Weisung des Roche-Konzerns betreffend Schutz von personenbezogenen Daten und der „Roche Charter on Genetics“ finden Sie weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zum korrekten Vorgehen zum Schutz und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem lokalen Experten für Datenschutz oder dem Chief Data Protection Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen des Datenschutzes verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich arbeite in einer klinischen Forschungsabteilung und habe Zugang zu personenbezogenen medizinischen Daten, die ich gerne an einen Kollegen weiterleiten würde. Darf ich dies tun?

A Aufgrund ihrer Tätigkeit im Bereich der klinischen Forschung und der Genforschung muss Roche sicherstellen, dass die Verarbeitung personenbezogener medizinischer Daten sorgfältig erfolgt. Sie sind verpflichtet, derartige Informationen vertraulich zu behandeln, sie nur an solche Kollegen weiterzugeben, die diese für ihre Arbeit und entsprechend dem bei der Datenerhebung verfolgten Zweck benötigen.

F Roche beabsichtigt eine Kooperation mit einer externen Firma, die ihren Sitz im Ausland hat. Im Rahmen dieser Kooperation werden auch personenbezogene Daten ausgetauscht. Welche Vorsichtsmassnahmen sind zu ergreifen?

A Jeder Austausch personenbezogener Daten innerhalb der Roche-Gruppe oder mit Dritten unterliegt strengen Schutzmassnahmen gemäss den geltenden Gesetzen und den Vorgaben von Roche. Entsprechend muss sichergestellt werden, dass auch die externe Firma die Vorgaben von Roche zum Datenschutz einhält.



Personalpolitik

Personalpolitik bei Roche

Wir bieten anspruchsvolle Aufgaben und setzen hohe Standards

Roche bietet ihren Mitarbeitenden weltweit ein innovatives, wachstumsorientiertes und anspruchsvolles Arbeitsumfeld.

Die Roche-Werte – Integrität, Mut und Leidenschaft – sollen uns bei unseren Entscheidungen und Handlungen leiten, als Einzelne und als Unternehmen. Sie sind die Säulen, auf denen unsere Unternehmenskultur ruht, und gelten für die gesamte Roche-Gruppe.

Bei Roche werden gegenseitige Achtung und Vertrauen gepflegt.

In der Personalpolitik der Roche-Gruppe sind einheitliche Mindestanforderungen für alle Roche-Unternehmen und -Mitarbeitenden festgeschrieben. Es werden Themen wie Einstellungspolitik, Beförderung, berufliche Entwicklung, Vergütung, Vielfalt, Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit sowie Beitrittsfreiheit behandelt, und es wird festgehalten, was Roche von den Mitarbeitenden erwartet.

Roche respektiert das Recht aller Mitarbeitenden, gesetzlich anerkannten Arbeitnehmerorganisationen beizutreten, und verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher Rechtsvorschriften im Kontakt mit Arbeitnehmervertretungen. Roche strebt einen kontinuierlichen und offenen Dialog mit allen Arbeitnehmervertretern an.

F Welches sind die drei Roche-Werte, die für den gesamten Konzern gelten?

A Integrität, Mut und Leidenschaft.

F Welche Bedeutung haben die Roche-Werte für meinen Arbeitsalltag?

A Sie sind da, um sie umzusetzen. Nutzen Sie sie im Arbeitsalltag als Wegleitung für Ihre Entscheidungen und Handlungen.

F Ich interessiere mich für Fragen der Personalpolitik. Wo finde ich Informationen zur Position von Roche zu Zwangsarbeit und Kinderarbeit?

A Näheres dazu finde ich im Dokument „Personalpolitik der Roche-Gruppe“.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns entsprechend den Werten von Roche verhalten.
- Den Erwartungen von Roche entsprechen.

Die „Roche Group Employment Policy“ (Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe) enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie ist im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zu Fragen der Personalpolitik erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten oder der zuständigen Personalabteilung. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen unserer Personalpolitik oder das Arbeitsrecht verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

Diskriminierung & Belästigung

Wir schätzen Vielfalt als Teil unserer inspirierenden Arbeitsumgebung

Aufgrund unserer Geschäftstätigkeit in rund 180 Ländern waren wir bei Roche schon immer offen für neue und unkonventionelle Ansätze. Vielfalt hat viele Vorteile, erfordert aber auch viel Sorgfalt im Umgang miteinander, um Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden. Bei Roche schätzen wir die Vielfalt und gehen angemessen mit ihr um, denn wir sind überzeugt, dass sie uns viele geschäftliche und persönliche Chancen zu bieten hat. Die Vielfalt, die in der Herkunft, der Kultur, der Sprache und den Ideen unserer Mitarbeitenden zum Ausdruck kommt, hilft uns bei der Aufrechterhaltung unseres Wettbewerbsvorsprungs durch Innovation.

Roche verpflichtet sich, alle potenziellen und bestehenden Mitarbeitenden fair und gleich zu behandeln und ebenso bei der Fort- und Weiterbildung die Grundsätze der Gleichberechtigung anzuwenden. Wir dulden keinerlei Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz.

Zur Unternehmenspolitik von Roche gehört es, zu gewährleisten, dass das Verhalten ihrer Mitarbeitenden frei ist von Diskriminierung gegen andere aufgrund von Geschlecht, Rassenzugehörigkeit, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, Zivilstand, genetischen Informationen oder sonstiger relevanter Merkmale. Diese Grundsätze gelten für sämtliche Aspekte des Anstellungsverhältnisses wie Einstellung, Arbeitszuteilung, Beförderung, Vergütung, Arbeitsdisziplin und Kündigung.

Roche duldet keinerlei körperliche, sexuelle, rassistische, psychische, verbale oder andere Form der Belästigung.

Wer in guten Treuen davon ausgeht, Mitarbeitende seien diskriminiert oder belästigt worden, sollte dieses Fehlverhalten seinem/r Linienvorgesetzten melden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Vielfalt als grossen Wert und Chance erkennen und nutzen.
- Niemanden diskriminieren.
- In keinem Fall irgendeine Art von Belästigung machen.
- Melden, wenn uns Diskriminierungen oder Belästigungen am Arbeitsplatz auffallen.

Die „Roche Group Employment Policy“ (Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe) enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie ist im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zum Thema Diskriminierung und Belästigung erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, der zuständigen Personalabteilung oder dem lokalen Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen Diskriminierung und Belästigung verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Weshalb schätzt Roche Vielfalt?

A Als Unternehmen, das immer schon offen war für neue und verschiedenartige Technologien und Vorgehensweisen, hat Roche schon seit jeher medizinische Massstäbe gesetzt. Vielfalt ist nicht nur eine entscheidende Voraussetzung für Innovation, sondern auch eine persönliche und kulturelle Bereicherung am Arbeitsplatz für alle Mitarbeitenden.

F Ich bekomme langsam den Eindruck, dass mein/e Linienvorgesetzte/r mich nicht leiden kann und mich zunehmend auf verschiedene Weise zu belästigen versucht. Was soll ich tun?

A Oft ist es die beste Lösung, sein Unbehagen sofort dem/r Linienvorgesetzten gegenüber direkt offen anzusprechen, denn so haben Sie beide die Gelegenheit, die Situation zu klären. Es kann natürlich auch Umstände geben, unter denen man lieber vertraulich mit einem/r Vertreter/in der Personalabteilung oder dem lokalen Compliance Officer spricht. Alternativ können Sie auch die Roche Group SpeakUp Line nutzen.

Sicherheit, Gesundheits- & Umweltschutz

Wir engagieren uns für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und eine saubere Umwelt

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz werden bei Roche ebenso verantwortungsbeusst und methodisch behandelt wie die Themen Qualität, Produktivität und Kosteneffizienz. Im Rahmen unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung bemühen wir uns aktiv um den Einsatz neuer und nachhaltigerer Technologien und Verfahren und sind bestrebt, unsere Einwirkung auf die Umwelt möglichst gering zu halten.

Roche achtet bei ihrer Geschäftstätigkeit auf die Einhaltung der geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltgesetze sowie der anerkannten Unternehmensstandards und anerkannten Best-Practices-Standards. Wir unternehmen alle zumutbaren und umsetzbaren Schritte, um eine sichere, gesunde und saubere Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Die Umsetzung der Roche-Unternehmenspolitik zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz erfolgt systematisch und mit Hilfe aller notwendigen technischen, organisatorischen und persönlichen Massnahmen.

Alle Roche-Mitarbeitenden sind im Rahmen ihrer Tätigkeiten persönlich dafür verantwortlich, an ihrem Arbeitsplatz nach bestem Wissen, ihren Fähigkeiten und Erfahrungen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz zu sorgen. Roche-Mitarbeitende sind aufgefordert, Bereiche ausfindig zu machen, in denen Verbesserungen möglich sind und sich kontinuierlich für eine bessere Arbeitsumgebung einzusetzen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Nach bestem Wissen sowie unseren Fähigkeiten und Erfahrungen am Arbeitsplatz für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sorgen.
- Überlegungen zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in unseren Arbeitsalltag integrieren.
- Bedenken im Bereich Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz melden.

Die Unternehmenspolitik zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz im Roche-Konzern, die Richtlinien zur Gewährleistung von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz im Roche-Konzern und das E-Learning-Programm „RoSHE“ enthalten weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zu den Themen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt erhalten Sie von Ihren SGU-Experten vor Ort. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Wie wichtig ist der Umweltschutz für Roche?

A Für Roche hat der Umweltschutz hohe Priorität. Im Rahmen unserer Verpflichtungen zu einer nachhaltigen Entwicklung bemühen wir uns aktiv um den Einsatz neuer und nachhaltigerer Technologien und Verfahren und sind bestrebt, unsere Einwirkung auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Roche ist weltweit als führend in ihren Bemühungen zum Schutz der Umwelt anerkannt. Jeder einzelne Roche-Mitarbeitende kann und soll innerhalb seines Verantwortungs- und Einflussbereichs zum Schutz der Umwelt beitragen.

F Ich erstelle gerade eine Powerpoint-Präsentation mit 80 Folien. Normalerweise drucke ich so etwas, ohne gross nachzudenken, in Farbe aus. Handle ich hiermit richtig im Sinne des Roche Engagements für den Umweltschutz?

A Nein. Sie sollten sich bewusst sein, dass Farbausdrucke mit hohen Kosten für Papier, Druckertinte und Strom verbunden sind. Überlegen Sie deshalb immer genau, ehe Sie Farbausdrucke machen. Manchmal braucht man gar keinen Ausdruck, oder es genügt ein Schwarz-Weiss-Ausdruck.



Vermögenswerte von Roche

Geistiges Eigentum

Der Schutz von geistigen Eigentumsrechten ist für unser Geschäftsmodell entscheidend

Durch die Entdeckung, Entwicklung und Bereitstellung innovativer Medikamente tragen wir zur Behandlung schwerer und lebensbedrohlicher Krankheiten bei. Aufgrund ihres Geschäftsmodells ist Roche auf geistige Eigentumsrechte und deren wirksamen Schutz angewiesen.

Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums schützen wertvolle Vermögenswerte von Roche – unsere Patente, Marken, Zulassungsdaten, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Domainnamen sowie weitere damit verbundene Rechte. Roche unterstützt Initiativen, die auf die Förderung eines rechtlichen und ordnungspolitischen Umfelds abzielen, in dem die geistigen Eigentumsrechte geschützt werden.

Roche respektiert die geistigen Eigentumsrechte Dritter. Roche erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie im Arbeitsalltag die geistigen Eigentumsrechte Dritter beachten.

Wann immer die geistigen Eigentumsrechte von Roche verletzt werden, wird Roche diese Rechte schützen. Verletzungen geistiger Eigentumsrechte schaden nicht nur dem Vermögen von Roche, sondern sind in vielen Fällen auch eine Bedrohung für die Gesundheit und Sicherheit von Patienten; gefälschte pharmazeutische und diagnostische Produkte beispielsweise sind illegal und stellen weltweit ein grosses Problem für die Gesundheitsversorgung dar. Roche ergreift innerhalb ihres Einflussbereichs angemessene Massnahmen gegen solche Fälschungen.

Das öffentliche Gesundheitswesen profitiert wesentlich länger von einem Arzneimittel, als der Patentschutz andauert; derzeit werden beispielsweise neunzehn von Roche entwickelte Arzneimittel von der Weltgesundheitsorganisation als unverzichtbare Arzneimittel eingestuft. All diese Arzneimittel stehen nicht mehr unter Patentschutz. Zu ihnen gehören beispielsweise lebensrettende Antibiotika, Malariamedikamente und Chemotherapeutika. Sie zeugen vom bedeutenden und nachhaltigen Beitrag von Roche zur Gesundheit weltweit, auch über den Patentschutz hinaus.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Die geistigen Eigentumsrechte von Roche schützen.
- Die geistigen Eigentumsrechte Dritter respektieren und im Zweifel zur Klärung der Situation Fachleute zu Rate ziehen.

Weitere Informationen zum Schutz geistiger Eigentumsrechte sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. die Roche-Richtlinie zum Schutz der Urheberrechte an digitalen Inhalten auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Im Roche-Positionspapier zum Zugang zu Medikamenten und Diagnostika sowie der Roche-Stellungnahme zu Fälschungen sind weiterführende Informationen enthalten. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zum Schutz geistigen Eigentums verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Warum sind geistige Eigentumsrechte für das Geschäftsmodell von Roche von entscheidender Bedeutung?

A Geistige Eigentumsrechte wie Patente, Marken, Zulassungsdaten, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Domainnamen stellen wertvolle Vermögenswerte von Roche dar. Sie ermöglichen uns die Umsetzung unseres auf Innovation beruhenden Geschäftsmodells.

F Was kann ich als Mitarbeitender tun, um geistige Eigentumsrechte von Roche zu schützen?

A Wann immer Sie Verletzungen geistiger Eigentumsrechte von Roche durch Dritte bemerken, informieren Sie Ihre/n Linienvorgesetzte/n. Ihr Beitrag hilft beim Schutz wertvoller Vermögenswerte von Roche.

F Ich arbeite in der Marketingabteilung und möchte einen Artikel aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift kopieren, um ihn an die Teilnehmer eines Workshops zu verteilen. Darf ich das?

A Denken Sie daran, dass die Urheberrechte Dritter angemessen zu berücksichtigen sind. Wenn Sie Zweifel bezüglich der urheberrechtlichen Situation haben, wenden Sie sich zur Klärung der Situation an den Copyright-Checkpoint (<http://info.roche.com/copyright>).

Vertrauliche Informationen

Vertrauliche Informationen behandeln wir im Interesse von Roche sorgfältig

Als Mitarbeitende von Roche haben wir im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit auf vielfältige Weise Zugang zu vertraulichen Informationen; hierzu gehören z.B. vertrauliche Informationen zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten, Produktionsverfahren, Geschäftspläne, Finanzdaten, Marketing- und Vertriebsstrategien, Übernahme von Unternehmen.

Wir respektieren die vertraulichen Informationen Dritter. Wenn wir vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben, muss ein solcher Informationsaustausch durch die Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung abgesichert sein.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass in einem durch Wettbewerb geprägten Umfeld Dritte versuchen, sich Zugang zu vertraulichen Informationen über unsere Geschäftstätigkeit zu verschaffen. Konkurrenzbeobachtungsaktivitäten Dritter – sogenannte „Competitive Intelligence“-Aktivitäten – sind in unserer Branche gang und gäbe. An öffentlichen Orten wie in Flugzeugen, Zügen, Strassenbahnen, Bars, Restaurants usw. müssen wir daher sehr vorsichtig beim Umgang mit vertraulichen Informationen sein.

Geheimhaltungspflichten sind Teil des Arbeitsvertrags und gelten auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Vertrauliche Informationen nur an Personen weitergeben, die diese auch benötigen und zu deren Erhalt berechtigt sind.
- Uns der Konkurrenzbeobachtungsaktivitäten Dritter bewusst sind, die das Vermögen und den Interessen von Roche schädigen könnten.
- Die vertraglichen Geheimhaltungspflichten auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses einhalten.

Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Arbeitsvertrag, dem E-Learning-Programm „RoCIS“; weitere Auskünfte und Angaben zum Thema erhalten Sie von den zuständigen Beauftragten für Competitive Intelligence oder der Konzernrechtsabteilung. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu vertraulichen Informationen verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich arbeite bei Roche. Meine Cousine arbeitet seit Kurzem bei einem anderen Unternehmen in derselben Branche. Sie ist sehr daran interessiert, über Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Roche und ihrem neuen Arbeitgeber zu sprechen. Wie viel darf ich ihr gegenüber erwähnen?

A Sie sollten sehr vorsichtig sein, was Sie sagen, sogar im Gespräch mit nahen Angehörigen. Fragen Sie sich, ob die Informationen, die Sie weitergeben, öffentlich zugänglich sind. Wenn nicht, dürfen Sie diese vertraulichen Informationen nicht an Unberechtigte weitergeben.

F Ich bin gerade von einem Konkurrenzunternehmen zu Roche gewechselt und bringe viele Informationen mit, die meiner Meinung nach nützlich für Roche sein könnten. Darf ich diese Informationen an mein neues Team weitergeben?

A Nein. Sie dürfen keine Informationen weitergeben, wenn diese vertraulich sind. Diese Informationen bleiben weiterhin vertraulich, nachdem Sie das Unternehmen verlassen haben. Sie müssen sich an Ihre vertraglichen Geheimhaltungspflichten halten, auch nachdem das Arbeitsverhältnis mit Ihrem früheren Arbeitgeber beendet wurde.

F Während eines gemeinsamen Flugs nach New York bespreche ich mit einer Kollegin von Roche vertrauliche Ergebnisse einer klinischen Studie. Ist dies okay?

A Seien Sie stets auf der Hut vor Konkurrenzbeobachtungsversuchen Dritter! An öffentlichen Orten wie Flugzeugen, Zügen, Strassenbahnen, Bars, Restaurants usw. müssen Sie sehr vorsichtig beim Umgang mit vertraulichen Informationen sein.

Elektronische Kommunikationsmittel

Wir setzen elektronische Kommunikationsmittel mit der nötigen Sorgfalt ein

Der Begriff „Elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe“ umschreibt die zum Eigentum von Roche gehörenden Telefone, Faxgeräte, Computer, tragbaren elektronischen Kommunikationsmittel wie Laptops, Handhelds oder Mobiltelefone einschliesslich Zubehör, E-Mail-Systemen, Intranet und Internet.

Elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe sind grundsätzlich und vorrangig zur Nutzung für Geschäftsaktivitäten von Roche bestimmt.

Roche-Mitarbeitende dürfen elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe ausnahmsweise für persönliche Zwecke nutzen, vorausgesetzt, sämtliche in der entsprechenden Roche-Direktive festgeschriebenen Bedingungen sind erfüllt. Mit „persönlicher Nutzung“ ist jede Nutzung gemeint, die nicht in direktem Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten von Roche steht.

Mitarbeitende, die Zugang zu elektronischen Kommunikationsmitteln der Roche-Gruppe haben, müssen diese mit der nötigen Sorgfalt behandeln und darauf achten, dass sie nicht beschädigt, verloren oder anderweitig verlegt werden. Darüber hinaus müssen Roche-Mitarbeitende die Roche-Vorgaben zur IT-Sicherheit einhalten, dürfen also keine Hard- oder Software in Roche-Systemen installieren oder einsetzen, die nicht ausdrücklich von Roche-IT-Spezialisten genehmigt wurde.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln der Roche-Gruppe ist der Datenschutz nicht uneingeschränkt garantiert; er kann in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen aufgehoben werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Die elektronischen Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe grundsätzlich und vorrangig für die Geschäftstätigkeit von Roche nutzen und mit der nötigen Sorgfalt behandeln.
- Sicherstellen, dass sämtliche Bedingungen für die persönliche Nutzung erfüllt sind, wenn wir elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe für persönliche Zwecke nutzen wollen.
- Die Roche-Vorgaben zur IT-Sicherheit einhalten.

Die Roche-Direktive über die Verwendung elektronischer Roche-Kommunikationsmittel, die Roche-Information Security Policy und das E-Learning-Programm „Roche Secure“ enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zu elektronischen Kommunikationsmitteln erhalten Sie von der Konzernrechtsabteilung oder Ihrem IT-Spezialisten vor Ort. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu elektronischen Kommunikationsmitteln verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Darf ich elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe für persönliche Zwecke nutzen?

A Elektronische Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe sind grundsätzlich und vorrangig zur Nutzung für Geschäftsaktivitäten von Roche bestimmt. In Ausnahmefällen können sie jedoch für persönliche Zwecke genutzt werden, vorausgesetzt, sämtliche in der entsprechenden Direktive über die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel der Roche-Gruppe festgeschriebenen Bedingungen sind erfüllt.

F Ich habe ein interessantes Softwareprogramm von einem Freund zugesandt bekommen und würde es gerne auf meinem Computer am Arbeitsplatz herunterladen. Darf ich das?

A Nein. Sie dürfen keine Hard- oder Software in Roche-Systemen installieren oder einsetzen, die nicht ausdrücklich von Roche-IT-Spezialisten genehmigt wurde.

F Wenn ich Urlaub habe, gebe ich einer Kollegin mein persönliches Passwort, damit sie meine E-Mails lesen kann, während ich weg bin. Darf ich mein persönliches Passwort weitergeben?

A Nein. Verschaffen Sie niemals anderen anhand Ihres persönlichen Passworts Zugang zu Ihrem Computer. Mit Ihrem Passwort kann die betreffende Person sich Zugang zu Daten verschaffen, zu deren Nutzung sie nicht berechtigt ist, unerlaubte Änderungen vornehmen, Daten löschen oder hinzufügen. Sie können der Kollegin jedoch einen Zugang einrichten, indem Sie die Delegierungsregelung der jeweiligen IT-Anwendung nutzen.

Dokumentenmanagement

Unser Dokumentenmanagement verdient volle Aufmerksamkeit

Unter Dokumentenmanagement versteht man die Erstellung, Aufbewahrung und Vernichtung von Dokumenten.

Viele der von Roche-Mitarbeitenden während ihrer Tätigkeit erstellten Geschäftsunterlagen sind für Roche von erheblichem Wert, unabhängig vom Medium (Papier, elektronische Dokumente, Audio/Video, Mikrofilm usw.). Aus diesem Grund ist ein effizientes und sorgfältiges Dokumentenmanagement für den Schutz der Interessen von Roche von grosser Wichtigkeit.

Roche hat ein konzernweites Programm namens COREMAP (Corporate Records Management Program) zu einem umfassenden Dokumentenmanagement entwickelt mit dem Ziel, das Dokumentenmanagement innerhalb der Roche-Gruppe zu verbessern.

Korrektes Vorgehen bei der Erstellung von Dokumenten ist entscheidend, damit wir unsere Integrität im Geschäftsverkehr unter Beweis stellen können. Man sollte stets bedenken, dass ein Dokument in einem Gerichtsverfahren oder bei einer behördlichen Untersuchung als Beweismittel zugunsten von, aber ebenso gegen Roche verwendet werden kann.

Roche-Mitarbeitende sind verpflichtet, bei der Erstellung von Dokumenten folgende Verhaltensregeln einzuhalten:

- Überlegen Sie, bevor Sie mit dem Schreiben beginnen, und prüfen Sie, ob die Erstellung eines Dokuments überhaupt notwendig ist.
- Achten Sie darauf, dass der Inhalt des Dokuments nichts Rechtswidriges enthält.
- Überprüfen Sie die Motive und Erklärungen sorgfältig, bevor Sie sie niederschreiben.
- Vermeiden Sie irreführende und zweideutige Formulierungen.
- Bringen Sie den Empfänger nicht in Verlegenheit.
- Vermeiden Sie unnötige Übertreibungen oder unangemessene Beschreibungen von Personen.
- Erstellen Sie niemals ein Dokument, für das Sie nicht bereit wären, die Verantwortung zu übernehmen.

Roche ist gesetzlich verpflichtet, bestimmte Dokumente über einen vorgeschriebenen Zeitraum aufzubewahren. Bei Dokumenten, die sich auf laufende oder unmittelbar bevorstehende Verfahren oder behördliche Untersuchungen beziehen, besteht die Pflicht zur Aufbewahrung; Roche-Mitarbeitende dürfen solche Dokumente nicht vernichten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Unserem Dokumentenmanagement die gebotene Aufmerksamkeit widmen.
- Nie Dokumente vernichten, die sich auf laufende oder unmittelbar bevorstehende Verfahren oder behördliche Untersuchungen beziehen.

Die „Roche Global Records Management Directive“, die Roche E-Mail Direktive, das E-Learning-Programm „Guide to E-Mail Use“ und die Roche-Richtlinien zu kartellrechtlichen Ermittlungen („Dawn Raid“) sowie das Video „Your E-Mail Matters“ enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weitere Hilfe und Rat zum Thema Dokumentenmanagement erhalten Sie von der Konzernrechtsabteilung und Ihrem lokalen Dokumentenkoordinator. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zum Dokumentenmanagement verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Was bedeutet „Dokumentenmanagement“?

A Unter „Dokumentenmanagement“ versteht man die Erstellung, Aufbewahrung und Vernichtung von Dokumenten.

F Warum ist es so wichtig, dass ich mich bei jeder Erstellung von Geschäftsunterlagen an die entsprechenden Roche-Verhaltensregeln halte?

A Denken Sie immer daran, dass jedes Dokument in einem Gerichtsverfahren oder einer behördlichen Untersuchung jederzeit zugunsten von, aber ebenso gegen Roche verwendet werden kann. Irreführende oder zweideutige Formulierungen beispielsweise können ein Untersuchungsverfahren gegen Roche als Unternehmen und auch gegen den beteiligten Mitarbeitenden auslösen.

F Ich habe Unterlagen von meiner Vorgängerin übernommen, die eigentlich hätten vernichtet werden können. Nun habe ich von einem gerichtlichen Verfahren gehört und glaube, diese Unterlagen könnten gegen Roche verwendet werden. Darf ich sie vernichten?

A Nein. Sie dürfen in keinem Fall Dokumente vernichten, die sich auf laufende oder unmittelbar bevorstehende Verfahren oder behördliche Untersuchungen beziehen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte an die Konzernrechtsabteilung.





Soziale Verantwortung

Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Mit unserem Geschäft wollen wir auf sozial verantwortliche Weise nachhaltige Werte schaffen

Als führendes Gesundheitsunternehmen besteht das Ziel von Roche in der Entwicklung und Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen, die unerfüllte medizinische Bedürfnisse abdecken und somit für die Gesellschaft einen echten Wertzuwachs bringen. Unser Ziel ist die Entwicklung quantifizierbarer Verbesserungen für Gesundheit, Lebensqualität und Lebensdauer der Patientinnen und Patienten. Diese Leistungen stellen den Kern unseres Beitrags für die Gesellschaft dar.

Unsere Geschäftstätigkeit führen wir auf nachhaltige und verantwortungsvolle Weise, unter Beachtung der Bedürfnisse des Einzelnen, der Gesellschaft und der Umwelt. Zahlreiche Initiativen, die wir umsetzen, beruhen auf Freiwilligkeit und gehen über die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften hinaus.

Roche wird weltweit als eines der im Bereich der Nachhaltigkeit fortschrittlichsten Unternehmen angesehen und anerkannt. Roche ist bestrebt, diese hohen Standards im Bereich Nachhaltigkeit auch in Zukunft zu erzielen.

Die Mehrheit der Stimmrechtsaktien der Roche Holding AG wird von den Familien des Firmengründers gehalten. Diese Tatsache ermöglicht dem Roche-Management, eine langfristige Strategie zu verfolgen; dies trotz der Risiken, die stets mit der Entwicklung neuer Heilmittel verbunden ist.

Unternehmensverantwortung bedeutet für uns, Mehrwert für unsere Anspruchsgruppen zu schaffen. Wir interessieren uns für die Anliegen wichtiger Anspruchsgruppen und messen unsere Leistungen im Vergleich mit den besten Unternehmen unserer Branche und den besten Standards.

Als Mitarbeitende von Roche können wir alle in unserer täglichen Arbeit einen Beitrag zur Verpflichtung von Roche zur Nachhaltigkeit leisten.

F Was bedeutet „Nachhaltigkeit“ für Roche?

A Nachhaltigkeit bedeutet, dass Roche sich der Schaffung langfristiger Werte für seine Anspruchsgruppen verschrieben hat und hierbei in einem Mass auf soziale Verantwortung und Umweltverträglichkeit achtet, das über die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften hinausgeht. Roche genießt weltweit Ansehen und Anerkennung als eines der nachhaltigsten und verantwortungsbewusstesten Unternehmen der Branche.

F Kann ich persönlich einen Beitrag zur Verpflichtung von Roche zur Nachhaltigkeit leisten?

A Ja. Jeder Mitarbeitende von Roche kann im Arbeitsalltag vielfach einen persönlichen Beitrag zur Verpflichtung von Roche zur Nachhaltigkeit leisten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Die Verpflichtung von Roche zur Nachhaltigkeit aktiv in unseren Arbeitsalltag einbeziehen.
- Unsere Leistungen im Vergleich mit den besten Unternehmen der Branche und den besten Standards messen.

Die Roche-Konzerngrundsätze, der Abschnitt „Unternehmerische Verantwortung“ im Jahresbericht der Roche Holding AG und die Roche-Webseite „Corporate Responsibility“ enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Zusätzlichen Rat und Hilfestellung zum Engagement für Nachhaltigkeit erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten, dem zuständigen Compliance Officer oder dem Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zur Nachhaltigkeit verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken sofort und offen über die verfügbaren Kanäle an.

Kommunikation mit Anspruchsgruppen

Wir haben viel zu sagen – wir tun dies im konstruktiven Dialog mit unseren Anspruchsgruppen

Roche ist überzeugt, dass der konstruktive Dialog mit unseren Anspruchsgruppen die Formulierung und Umsetzung unserer Geschäftsstrategie verbessert und uns hilft, die Bedürfnisse der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, besser zu verstehen.

Unsere Anspruchsgruppen sind die Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die unsere Geschäftstätigkeit beeinflussen oder an ihr beteiligt sind, wie Patientinnen und Patienten, medizinische Fachpersonen, Patientenorganisationen, Kostenträger im Gesundheitswesen, die wissenschaftliche Fachwelt, Aufsichtsbehörden, Mitarbeitende, Investoren, Zulieferer und Dienstleister, die Medien und die Gesellschaft allgemein.

Die Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen beruht auf zehn Leitsätzen, die in der Kommunikationspolitik der Roche-Gruppe festgelegt sind.

Zur Erleichterung eines konsistenten Dialogs mit unsern Anspruchsgruppen hat Roche zu verschiedenen Themen Positionspapiere erarbeitet, von denen jedes auf spezifische Erwartungen und Anliegen der Anspruchsgruppen eingeht.

Die Kontakte mit Medienvertretern werden durch unsere Kommunikationsexperten abgewickelt, um die Beziehungen zu den Investoren kümmert sich das Team der Abteilung Investor Relations. Alle Roche-Mitarbeitenden sind verpflichtet, sämtliche Anfragen von Medien und Investoren an diese Abteilungen weiterzuleiten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Einen konstruktiven Dialog mit unseren Anspruchsgruppen führen.
- Sämtliche Medienanfragen an die Kommunikationsexperten weiterleiten.
- Sämtliche Anfragen von Investoren oder Finanzanalysten an die Experten der Abteilung Investor Relations weiterleiten.

Die „Roche Group Communication Policy“ und die Roche-Positionspapiere enthalten weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zum Thema Kommunikation mit Anspruchsgruppen erhalten Sie von den Kommunikationsexperten. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zur Kommunikation mit Anspruchsgruppen verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich unterhalte mich mit meinem Nachbarn über die Geschäftstätigkeit von Roche. Mein Nachbar fragt mich, wie Roche zu den folgenden Themen steht: Zugang zu Arzneimitteln und Diagnostika, Tierversuche, menschliche Stammzellen und Klonen, Nanotechnologie und Arzneimittelrückstände in der Umwelt. Wo finde ich Informationen, die mir bei der Beantwortung dieser Fragen helfen?

A Um einen konsistenten Dialog mit unseren Anspruchsgruppen (auch „Stakeholders“ genannt) zu gewährleisten, hat Roche Positionspapiere zu verschiedenen Bereichen der Unternehmensverantwortung erarbeitet.

F Ich arbeite in der Forschungsabteilung. Eine Journalistin ruft mich an und bittet um ein Interview zu einem Produkt von Roche. Darf ich ihre Fragen beantworten?

A Nein. Für die Medienkontakte sind unsere Experten von der Medienstelle zuständig. Leiten Sie deshalb die Anfrage an die Medienstelle weiter.

Öffentliche Amtsträger

Wir betrachten und respektieren öffentliche Amtsträger als wichtige Anspruchsgruppe

Öffentliche Amtsträger nehmen eine wichtige Stellung innerhalb der Gesellschaft ein. Sie sorgen beispielsweise für die Herstellung und Aufrechterhaltung der nötigen Voraussetzungen für wirtschaftliche Stabilität, sozialen Zusammenhalt und den Schutz der Umwelt sowie für den Zugang der Bürger zur Gesundheitsversorgung.

Roche ist überzeugt, dass ein aktiver Dialog sowie eine offene Beziehung mit den öffentlichen Amtsträgern, die auf Integrität und Verantwortungsbewusstsein beruhen, wichtige Bestandteile einer gut funktionierenden öffentlichen Verwaltung sind.

In ihren Richtlinien für die Zusammenarbeit mit öffentlichen Amtsträgern hat Roche die relevanten Verhaltensregeln festgelegt.

Roche ist keiner politischen Partei verbunden und gewährt keine finanzielle Unterstützung für einzelne Politiker.

Jede Unterstützung politischer Parteien hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Offen, integer und verantwortungsvoll mit öffentlichen Amtsträgern zusammenarbeiten.
- Bei sämtlichen Kontakten mit öffentlichen Amtsträgern die Vorgaben betreffend Integrität im Geschäftsverkehr einhalten.

Die „Roche Good Practice Guidelines on Working with Government Officials“ enthalten weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zum Umgang mit Behördenvertretern erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten oder dem lokalen Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zum Umgang mit Behördenvertretern verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Eine meiner Freundinnen beteiligt sich an einer Wahlkampagne und hat mich gefragt, ob Roche diese unterstützen kann. Unterstützt Roche einzelne Politiker?

A Nein. Roche gewährt keine finanzielle Unterstützung für einzelne Politiker.

F Ein ehemaliger Kollege bei Roche kandidiert für ein Amt in der Kommunalverwaltung. Ich wurde von ihm aufgefordert, einen persönlichen finanziellen Beitrag zu seinem Wahlkampf zu leisten. Ist das in Ordnung?

A Roche respektiert das Recht seiner Mitarbeitenden zur persönlichen Unterstützung politischer oder gemeinnütziger Aktivitäten, solange eine solche Unterstützung nicht mit Roche in Verbindung gebracht wird. Es steht Ihnen daher frei, den Wahlkampf Ihres ehemaligen Kollegen mit einer persönlichen Spende zu unterstützen.

Patientenorganisationen

Unsere Beziehungen zu Patientenorganisationen sind von Integrität und Transparenz geprägt

Roche ist überzeugt, dass ein offener Dialog und transparenter Austausch von Informationen mit Patientenorganisationen wichtig sind.

Der Aufbau und die Pflege von Beziehungen zu Patientenorganisationen stellen eine gute Möglichkeit dar, um wertvolle Einblicke zu erhalten, die für die Arbeit von Roche in sämtlichen therapeutischen Bereichen von Bedeutung sind – von der Arzneimittelentwicklung über die Zulassung und Kostenerstattung bis hin zu Markteinführung und Vertrieb. Wir arbeiten zunehmend mit Patientengruppen bei verschiedenen Projekten zusammen, die von Aufklärungskampagnen zu Krankheiten bis hin zur Gestaltung von klinischen Studien reichen.

Roche arbeitet mit zahlreichen Patientenorganisationen in unterschiedlichen Krankheitsbereichen zusammen, z.B. in Onkologie, Virologie, Entzündungskrankheiten, Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems sowie im Bereich diagnostischer Technologien.

Patientenorganisationen bieten Unterstützung und Informationen für Patienten über das Leben mit ihrer Krankheit, sie vertreten die Ansichten der Patienten und setzen sich für Änderungen in Bereichen ein, die die Lebensbedingungen von Patienten beeinflussen.

Unterschiedliche Akteure wie etwa Regierungen, die Öffentlichkeit und die Medien fordern Integrität und Transparenz bei den Kontakten der Pharmaindustrie mit Patientenorganisationen; sie verlangen zudem die Offenlegung von Unterstützungen in Form von Zahlungen oder Wertsachen seitens der Unternehmen.

Roche hat Verständnis für diese Forderung nach Integrität und Offenlegung und unterstützt diese Anliegen. Bei unseren Kontakten mit Patientenorganisationen legen wir strenge Verhaltensregeln an, die durch Roche-interne Vorgaben konkretisiert worden sind.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Patientenorganisationen als wichtige Anspruchsgruppe von Roche anerkennen.
- Bei Kontakten mit Patientenorganisationen auf Integrität und Transparenz achten.
- Unsere Beziehungen zu Patientenorganisationen nachhaltig aufrecht erhalten.

Die „Roche Good Practice Guidelines on Working with Patient Groups“ enthalten weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zu Kontakten mit Patientenorganisationen erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten oder dem lokalen Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu Kontakten mit Patientenorganisationen verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Wird durch einen offenen Dialog und transparenten Informationsaustausch mit Patientenorganisationen ein Mehrwert für die Geschäftstätigkeit von Roche geschaffen?

A Ja. Durch Patientenorganisationen erhält Roche wichtige Einblicke, die unsere Arbeit in sämtlichen therapeutischen Bereichen beeinflussen – von der Arzneimittelentwicklung über die Zulassung bis hin zu Markteinführung und Vertrieb.

F Ich arbeite in der Vertriebsabteilung. Um den Absatz zu fördern, möchte ich einer Patientenorganisation eine beträchtliche finanzielle Zuwendung im Gegenzug für deren öffentliche Unterstützung des Produkts zukommen lassen. Verhalte ich mich damit korrekt?

A Nein. Sie müssen die Unabhängigkeit der Patientenorganisation respektieren und dürfen sie nicht zu Werbezwecken für das von Ihnen vertriebene Produkt missbrauchen. Beachten Sie auch, dass Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel in den meisten Ländern verboten ist (Ausnahmen davon sind USA und Neuseeland, wo eine direkt an Patienten gerichtete Werbung zulässig ist).

Geschäftspartner

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern mit Bezug auf Leistung und Integrität hohe Standards

Roche strebt hohe Leistungsstandards und unternehmerische Verantwortung in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit an; dies gilt auch für Beziehungen zu und Anforderungen an Geschäftspartner.

Unsere Geschäftspartner spielen eine entscheidende Rolle, denn sie ermöglichen unser nachhaltiges Wachstum.

Sämtliche Beziehungen zwischen Roche und ihren Geschäftspartnern beruhen auf hohem Qualitätsniveau der an uns gelieferten Produkte und Dienstleistungen, wettbewerbsfähigen Preisen, bestmöglicher Eignung und Integrität. Roche hat Grundsätze für die angemessene Vergütung von Geschäftspartnern wie Beratern, Vertretern oder Experten festgelegt.

Roche erwartet, dass sich ihre Geschäftspartner an die geltenden Gesetze, Branchenbestimmungen und die Vertragsbedingungen halten und auch die allgemein anerkannten Standards der sozialen Verantwortung einhalten, so z.B. Schutz der Menschenrechte, Sicherheit und Umweltschutz sowie das Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit und Bestechung. Roche unterstützt die anerkannten Grundsätze der Pharmabranche zu einem verantwortungsbewussten Beschaffungswesen.

Vor Eingehen einer Geschäftsbeziehung führt Roche eine Eignungsprüfung mit den potenziellen Geschäftspartnern durch, um sich unmittelbar von deren Integrität, Qualitätsniveau, Eignung und Glaubwürdigkeit zu überzeugen.

Hält sich ein Geschäftspartner nicht an die geltenden Gesetze, Branchenbestimmungen und Vertragsbedingungen und die allgemein anerkannten Standards der sozialen Verantwortung, verlangt Roche sofortige Herstellung des vorausgesetzten Zustandes und beendet nötigenfalls, sofern ein Geschäftspartner die Roche-Vorgaben nicht einhält, die Zusammenarbeit.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Bei unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern auf Integrität achten.
- Uns vor dem Eingehen einer Geschäftsbeziehung der Integrität, Qualität, Eignung und Glaubwürdigkeit eines potenziellen Geschäftspartners versichern.
- Angemessene Abhilfemassnahmen fordern, falls sich ein Geschäftspartner nicht an die Integritätsanforderungen von Roche halten sollte.

Die Roche-Richtlinie „Dealing with Suppliers and Service Providers“, der „Roche Supplier Code of Conduct“ und das Dokument „Verhalten im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (z.B. auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung). Weiterführende Hilfe und Rat zum Umgang mit Geschäftspartnern erhalten Sie von Ihrem/r Linienvorgesetzten oder dem lokalen Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zum Umgang mit Geschäftspartnern verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich arbeite mit einem Berater zusammen. Er hat eine hohe Vergütung für seine Dienstleistung verlangt, die meines Erachtens eindeutig über den marktüblichen Preisen liegt. Was soll ich tun?

A Roche hat Grundsätze für die angemessene Vergütung von Vermittlern in dem Dokument „Verhalten im Geschäftsverkehr – Richtlinie betreffend Integrität im Geschäftsverkehr“ festgelegt. Danach sollte die Vergütung eines Beraters in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen stehen, die dieser für Roche erbringt. Trifft dies nicht zu, sollten Sie seiner Honorarforderung nicht nachgeben. Informieren Sie sofort ihre/n Linienvorgesetzte/n oder den lokalen Compliance Officer, um eine angemessene Lösung zu finden.

F Ich habe inoffiziell davon erfahren, dass gegen einen unserer Zulieferer ein Untersuchungsverfahren wegen Kinderarbeit läuft. Soll ich dieses Gerücht ignorieren?

A Nein. Roche setzt sich innerhalb ihres Einflussbereichs für die Menschenrechte ein. Sie sollten das Thema unverzüglich Ihrem/r Linienvorgesetzten gegenüber ansprechen. Roche duldet keinerlei Verhalten seiner Geschäftspartner, das nicht im Einklang mit den geltenden Gesetzen und allgemein anerkannten Standards sozialer Verantwortung ist. Roche wird die Angelegenheit näher untersuchen und angemessene Schritte einleiten.

Gemeinnützige Initiativen

Die Förderung gemeinnütziger Initiativen ist Teil unseres nachhaltigen Engagements

Roche kann nicht nur bei der Innovation im Gesundheitsbereich, sondern auch im Hinblick auf die Unterstützung gemeinnütziger Initiativen auf eine erfolgreiche, lange Tradition zurückblicken.

Das Engagement von Roche im Bereich gemeinnütziger Spenden und nichtkommerziellem Sponsoring ist Ausdruck unseres nachhaltigen Geschäftsmodells und unserer durch Innovation geprägten Unternehmenskultur.

Bei der Prüfung von Projekten ist uns die erwartete nachhaltige Wirkung wichtiger, als es die Kosten sind. Die Wirkung, die mit einem Projekt erzielt wird, dient uns als Massstab zur Beurteilung von Wert und Erfolg einer Initiative.

Roche-Mitarbeitende können gemeinnützige Initiativen, wie etwa den jährlich stattfindenden Roche Children's Walk, der Mitarbeitende aus sämtlichen Zeitzonen und Kontinenten zusammenbringt, unterstützen.

Über gemeinnützige Spenden entscheidet das lokale Roche-Management des jeweiligen Standortes. Über direkt an die Firmenzentrale gerichtete Spendenanfragen entscheidet Group Communications. Roche hat die Anforderungen für philanthropische Schenkungen und nichtkommerzielles Sponsoring festgelegt.

Als Teil ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft unterstützt Roche auch Roche-Mitarbeitende, die sich persönlich für gemeinnützige Aktivitäten engagieren.

F Warum macht es Sinn, am Roche Children's Walk teilzunehmen?

A Durch Ihre Teilnahme am Roche Children's Walk helfen Sie, Geld für Kinder zu sammeln, die es dringend brauchen. Der Betrag, den Sie sammeln, wird durch Roche verdoppelt und zu 100% in geförderte Projekte investiert.

F Ein örtlicher Sportverein hat mich angefragt, ob Roche eine finanzielle Zuwendung für einen Vereinsanlass geben kann. Wie soll ich vorgehen?

A Über gemeinnützige Spenden entscheidet das Roche-Management des jeweiligen Standortes. Group Communications entscheidet, falls die Anfrage ans Roche-HQ gerichtet war. Der jeweilige Entscheidungsträger muss dann abwägen, ob die Anfrage mit den Grundsätzen der „Roche Policy on Philanthropic Donations and non-commercial Sponsorship“ übereinstimmt.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Alle Anfragen für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring an die zuständigen Entscheidungsträger bei Roche weiterleiten.

Die „Policy on Philanthropic Donations and non-commercial Sponsorship“ und die Broschüre „Access to medicines and diagnostics focused on developing countries“ enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie ist im Roche-Intranet verfügbar. Wenn Sie Näheres über diese Initiativen erfahren möchten, besuchen Sie die Webseite von Roche (z.B. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen die Bestimmungen zu gemeinnützigen Initiativen verstößt, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.



Compliance Management

Verantwortlichkeiten im Bereich Compliance

Compliance bei Roche – unser Verhalten zählt

Roche ist in einer sehr stark regulierten Branche tätig. Die Einhaltung von gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen ist schlicht und einfach eine Voraussetzung, die erfüllt sein muss, damit wir unser Geschäft betreiben dürfen.

Wir müssen alle im Rahmen unseres Verantwortungsbereiches sicherstellen, dass unser Verhalten mit den geltenden Gesetzen und den Roche-Vorgaben zur Integrität übereinstimmt.

Compliance-Risiken, die in unsere geschäftliche Verantwortung fallen, müssen wir kontinuierlich erkennen, abschätzen und risikogerecht managen.

Bei Roche bemisst sich Leistung nicht allein nach den erreichten Ergebnissen, sondern auch danach, wie diese Ergebnisse erreicht wurden.

Teil unserer Führungsaufgaben als Linienvorgesetzte bei Roche ist es, die Mitarbeitenden, für die wir verantwortlich sind, sorgfältig auszuwählen, ihnen zweckdienliche Instruktionen zu geben und ihre Tätigkeiten zu überwachen.

F Ich denke darüber nach, einem Geschäftspartner einen Vorteil zu gewähren, um mein Geschäftsziel zu erreichen. Stellt das Erreichen eines Geschäftsziels einen berechtigten Grund für die Gewährung eines Vorteils dar?

A Nein. Bei Roche bemisst sich Leistung nicht allein nach den erreichten Ergebnissen, sondern auch danach, wie diese Ergebnisse erreicht wurden. Ehrgeizige Geschäftsziele können keinesfalls als Entschuldigung oder Rechtfertigung für den Verstoß gegen unsere Vorgaben zur Integrität dienen. Denken Sie immer daran, dass Sie verantwortlich sind und für Ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen werden.

F Ich bin Linienvorgesetzte/r und habe bemerkt, dass einer der mir unterstellten Mitarbeitenden die nach den Bestimmungen von Roche zu Sicherheit und Gesundheitsschutz vorgeschriebene Schutzbrille nicht trägt. Was soll ich tun?

A Es ist Teil Ihrer Verantwortung als Führungskraft, das Verhalten der Ihnen unterstellten Mitarbeitenden zu überwachen. Sorgen Sie also dafür, dass Ihr Mitarbeitender entsprechend angewiesen wird und die Bestimmungen von Roche zu Sicherheit und Gesundheitsschutz einhält.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns der Tatsache bewusst sind, dass wir für unser Geschäftsverhalten verantwortlich sind.
- Sicherstellen, dass unser Geschäftsverhalten mit den geltenden Gesetzen und den Roche-Vorgaben zur Integrität übereinstimmt.
- Als Teil unserer Verantwortung als Führungskräfte Compliance-Risiken kontinuierlich und angemessen erkennen, beurteilen und risikogerecht managen.

Das E-Learning-Programm „RoBIB“ enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Es ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Wenn Sie Näheres zu den Verantwortlichkeiten im Bereich Compliance erfahren möchten, wenden Sie sich an den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstößt, dann sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

Compliance Officers

Compliance Officers bieten uns Unterstützung

Der Chief Compliance Officer setzt sich dafür ein, dass der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe innerhalb des Konzerns konsequent eingehalten wird und dient zudem als Ansprechpartner für Aktionäre, Mitarbeitende, Kunden, Zulieferer und die Öffentlichkeit bei Fragen bezüglich Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe.

Jede Roche-Gesellschaft hat einen lokalen Compliance Officer ernannt.

Der lokale Compliance Officer ist zuständig für Compliance-Angelegenheiten von lokaler Bedeutung und meldet Vorfälle im Zusammenhang mit der Geschäftsethik an den Chief Compliance Officer. Zusätzlich unterstützt er die zuständigen Linienvorgesetzten dabei, lokale Compliance-Risiken zu erkennen, zu beurteilen und risikogerecht zu managen.

Der Chief Compliance Officer koordiniert das Netz der lokalen Compliance Officers und sorgt dafür, dass innerhalb des Netzwerks regelmässig Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele ausgetauscht und weitergegeben werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Uns an den lokalen Compliance Officer wenden, wenn wir Rat und Hilfe benötigen oder ein Compliance-Bedenken ansprechen möchten.
- Uns an den Chief Compliance Officer wenden, wenn wir nicht direkt das lokale Management oder den lokalen Compliance Officer ansprechen möchten.

Das E-Learning-Programm „ROBIB“ enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Es ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung). Wenn Sie Näheres über die Zuständigkeiten der Roche Compliance Officers erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Eine Person ausserhalb von Roche möchte eine Beschwerde einreichen; sie behauptet, ein Mitarbeitender von Roche habe den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verletzt. An wen kann sich diese Person wenden?

A Anspruchsgruppen von Roche wie Aktionäre, Mitarbeitende, Kunden oder Zulieferer können sich für Fragen bezüglich der Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe an den Chief Compliance Officer wenden.

F Ich arbeite als Vertriebsleiterin in einer lokalen Roche-Gesellschaft. Wenn ich an die Vorgaben von Roche zur Integrität im Geschäftsverkehr denke, ist mir nicht wohl mit einer Anweisung, die mir mein/e Linienvorgesetzte/r gegeben hat. Was soll ich tun?

A Sprechen Sie die Angelegenheit an und berichten Sie Ihrem/r Linienvorgesetzten von Ihren Compliance-Bedenken. Sind Sie mit seiner/ihrer Antwort nicht zufrieden, wenden Sie sich an Ihren lokalen Compliance Officer, der die Angelegenheit vertraulich behandeln wird.

F Ich sehe mich einem heiklen Compliance-Problem gegenüber, das ich weder mit dem örtlichen Management noch mit dem lokalen Compliance Officer besprechen möchte. Mit wem kann ich darüber reden?

A Sie können sich an den Chief Compliance Officer wenden, der Ihre Compliance-Bedenken vertraulich behandeln wird.

Roche Group SpeakUp Line

Die SpeakUp Line der Roche-Gruppe unterstreicht unser Engagement für Compliance

Seit dem 1. Dezember 2009 stehen allen Mitarbeitenden von Roche das SpeakUp-Telefonsystem und der SpeakUp-Internetservice der Roche-Gruppe zur Verfügung (im Folgenden zusammenfassend als „Roche Group SpeakUp Line“ bezeichnet).

Die Roche Group SpeakUp Line ist Teil des umfassenden Roche-Programms „Verhalten im Geschäftsverkehr“ (Behaviour in Business). Von Roche-Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie, wenn sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst, die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle ansprechen. Roche-Mitarbeitende, die entsprechend vorgehen, handeln richtig und in Übereinstimmung mit den Werten und Konzerngrundsätzen von Roche.

Unter Vorbehalt der lokalen Gesetzgebung ermöglicht es die Roche Group SpeakUp Line den Roche-Mitarbeitenden, Compliance-Bedenken überall und jederzeit in ihrer Muttersprache anzusprechen. Das System wird durch einen externen Dienstleister betrieben und gibt Roche-Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Anliegen anonym vorzubringen.

Roche duldet keine Vergeltungsmassnahmen gegen Mitarbeitende, die in guten Treuen ein Compliance-Bedenken angesprochen haben. Ebenso duldet Roche keinen Missbrauch der Roche Group SpeakUp Line.

Weitere Informationen zur Nutzung der Roche Group SpeakUp Line finden Roche-Mitarbeitende im Intranet (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Roche Group SpeakUp Line“).

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Compliance-Bedenken ansprechen, wenn wir in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst.
- Die Roche Group SpeakUp Line verantwortungsvoll nutzen.
- Sofort über die verfügbaren Kanäle melden, wenn wir bemerken, dass jemand Vergeltungsmassnahmen ausgesetzt ist, weil er oder sie Compliance-Bedenken geäussert hat.

Die Weisung betreffend Gebrauch der Roche Group SpeakUp Line und das entsprechende Q+A-Dokument enthalten weitere Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie sind im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Roche Group SpeakUp Line“). Wenn Sie Näheres über die SpeakUp Line der Roche-Gruppe erfahren möchten, wenden Sie sich an den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Ich habe von einem Geschäftsverhalten erfahren, das meiner Ansicht nach eindeutig gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst. Ich möchte lieber nicht mit meinem/r örtlichen Linienvorgesetzten oder dem lokalen Compliance Officer darüber sprechen, sondern anonym bleiben. Wie kann ich das Thema ansprechen?

A Es ist wichtig, dass Sie das Thema ansprechen. Wenn Sie in guten Treuen ein Compliance-Bedenken ansprechen, handeln Sie richtig und in Übereinstimmung mit den Werten und Konzerngrundsätzen von Roche. Möchten Sie lieber anonym bleiben, können Sie die Roche Group SpeakUp Line nutzen.

F Kann ich bei der Nutzung der Roche Group SpeakUp Line anonym bleiben?

A Ja. Die SpeakUp Line der Roche-Gruppe wird durch einen externen Dienstleister betrieben, was vollständige Anonymität sicherstellt.

F Muss ich Sanktionen fürchten, wenn ich die SpeakUp Line der Roche-Gruppe nutze?

A Roche-Mitarbeitende, die in guten Treuen Compliance-Bedenken melden, handeln korrekt. Roche duldet keine Vergeltungsmassnahmen gegen diese Mitarbeitenden. Wer an derartigen Vergeltungsmassnahmen beteiligt ist, muss mit disziplinarischen Massnahmen rechnen.

Melden von Verstößen gegen das Integritätsgebot

Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden registriert und geahndet

Mit ihrem Programm „Verhalten im Geschäftsverkehr“ (Behaviour in Business) beabsichtigt Roche, Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe möglichst präventiv zu vermeiden.

Treten trotzdem Verstöße auf, wird Roche diese nicht tolerieren und rasch angemessene Massnahmen treffen.

Mitarbeitende, die gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstossen, werden zur Verantwortung gezogen und mit angemessenen Sanktionen belegt; dazu kann auch die Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit Roche gehören.

Der lokale Compliance Officer muss schwere Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe an den Chief Compliance Officer melden. Als schwer gelten Verstöße, die folgende Kriterien erfüllen: (a) Untersuchung durch Behörden, (b) Auslösung einer erheblichen Medienreaktion oder eines erheblichen finanziellen Schadens, oder (c) Beendigung des Arbeitsverhältnisses als Folge unethischen Verhaltens.

Das BEIR-System zur Meldung von Verstößen gegen die Geschäftsethik (Business Ethics Incident Reporting) ermöglicht es dem Chief Compliance Officer, die Konzernleitung und den Verwaltungsratsausschuss für Corporate Governance und Nachhaltigkeit über erhebliche Verstöße gegen die Geschäftsethik zu informieren, die innerhalb der Roche-Gruppe aufgetreten sind.

Die Zahl der innerhalb eines Jahres aufgetretenen BEIR-Fälle wird im Jahresbericht der Roche Holding AG veröffentlicht.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe vermeiden.
- Beim Auftreten von Verstößen gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe rasch angemessene Massnahmen treffen.
- Die verfügbaren Kanäle zum Ansprechen von Vorfällen nutzen, damit der Chief Compliance Officer über schwere lokale Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe informiert wird.

Die „Directive on Business Ethics Incident Reporting“ enthält weiterführende Informationen und Anweisungen zu diesem Thema. Sie ist im Roche-Intranet verfügbar (vgl. Webseite der Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Business Ethics Incident Reporting“). Wenn Sie Näheres über das System zur Meldung von Verstößen gegen die Geschäftsethik erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer. Wenn Sie in guten Treuen davon ausgehen, dass im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorgang, an dem Roche beteiligt ist, jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst, sprechen Sie die Compliance-Bedenken über die verfügbaren Kanäle an.

F Was möchte Roche mit ihrem umfangreichen Compliance-Programm „Verhalten im Geschäftsverkehr“ (Behaviour in Business) erreichen?

A Roche beabsichtigt, vorbeugend Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe möglichst zu vermeiden.

F Duldet Roche Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe?

A Nein. Verstöße gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe werden nicht geduldet. Roche erwartet, dass umgehend angemessene Massnahmen eingeleitet werden. Mitarbeitende, die gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstossen, werden zur Rechenschaft gezogen.

F Ist die Konzernzentrale in Basel daran interessiert, von schweren Verstößen gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe, die innerhalb des Konzerns passieren, zu erfahren?

A Ja. Das BEIR-System zur Meldung von Verstößen gegen die Geschäftsethik (Business Ethics Incident Reporting) ermöglicht es dem Chief Compliance Officer, die Konzernleitung und den Ausschuss für Corporate Governance und Nachhaltigkeit des Verwaltungsrates über wichtige Verstöße gegen die Geschäftsethik, die innerhalb des Roche Konzerns passiert sind, zu informieren.



Adressen und Links

Chief Compliance Officer

Name und Kontaktdaten des Chief Compliance Officer sind auf der Webseite der Roche-Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Compliance Officers“ auffindbar.

Lokale Compliance Officers

Namen und Kontaktdaten der lokalen Compliance Officers sind im konzernweiten Adressenverzeichnis im Roche-Intranet sowie auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Compliance Officers“, auffindbar.

Roche Group SpeakUp Line

Angaben betreffend Zugang zur SpeakUp Line der Roche-Gruppe finden sich im Roche-Intranet auf der Webseite der Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Roche Group SpeakUp Line“.

Verhaltenskodex der Roche-Gruppe

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe, samt aktuellen Referenzdokumenten, ist im Roche-Intranet auf der Webseite der Roche-Konzernrechtsabteilung, Rubrik „Roche Group Code of Conduct“ verfügbar.

Druckexemplare des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe können bei den Compliance-Administratoren in der Konzernrechtsabteilung bezogen werden.

F. Hoffmann-La Roche AG
Chief Compliance Officer
4070 Basel, Schweiz

© Januar 2010

7 000 835